

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Gerolstein

Sitzungstermin: 23.11.2023
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:46 Uhr
Ort, Raum: Gerolstein, im Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Herr Bernhard Jüngling	Erster Beigeordneter	Vorsitz in Vertretung für Bürgermeister Böffgen
------------------------	----------------------	--

Beigeordnete

Herr Ewald Hansen	Beigeordneter
Herr Klaus-Dieter Peters	Beigeordneter

Mitglieder

Herr Hans Walter Blankenheim	
Herr Erhard Bohn	
Herr Werner Grasediek	
Herr Nikolaus Hayer	
Herr Dietmar Johnen	Vertretung für Herrn Hendrik Eltze
Herr Stephan Juchems	anwesend ab TOP 2
Herr Timo Lentz	
Herr Alfred Mastiaux	
Herr Helmut Michels	
Herr Alois Reinarz	
Herr Walter Schneider	
Herr Arno Simon	
Herr Klaus Sohns	
Herr Dirk Weicker	anwesend ab TOP 2
Herr Horst Werner	

Vertreter Beschäftigte

Dieter Bertram	Vertretung für Herrn Dieter Dederichs
Herr Peter Jochem Kettel	
Herr Marco Schleich	Vertretung für Herrn Thomas Heinz
Herr Kolja Schmitz	

Verwaltung

Herr Harald Brück	Werkleitung
Herr Walter Kraemer	FB 4 - VG Werke
Frau Iris Larscheid	Protokollführung
Herr Thomas Schreiner	stv. Werkleitung, Bereich Technik
Herr Lukas Haas	FB 4 - VG Werke

Fehlende Personen:

Vorsitz

Herr Hans Peter Böffgen	Bürgermeister	entschuldigt
-------------------------	---------------	--------------

Beigeordnete

Frau Josefine Engeln	Beigeordnete	entschuldigt
----------------------	--------------	--------------

Mitglieder

Herr Hendrik Eltze		entschuldigt
--------------------	--	--------------

Herr Norbert Meyer		entschuldigt
--------------------	--	--------------

Herr Edi Schell		entschuldigt
-----------------	--	--------------

Herr Uwe Schneider		entschuldigt
--------------------	--	--------------

Herr Egon Schommers		entschuldigt
---------------------	--	--------------

Vertreter Beschäftigte

Herr Dieter Dederichs		entschuldigt
-----------------------	--	--------------

Herr Thomas Heinz		entschuldigt
-------------------	--	--------------

Herr Ralph Lenzen		entschuldigt
-------------------	--	--------------

Herr Thomas Meyers		entschuldigt
--------------------	--	--------------

Die Mitglieder des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Gerolstein waren durch Einladung vom 14. November 2023 auf Donnerstag, den 23. November 2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Wirtschaftsplan 2024 für die Betriebszweige Abwasserbeseitigung, Wasserwerk und Energie - Empfehlungsbeschluss an den Verbandsgemeinderat
3. Vergabe Rahmenvereinbarung Tiefbauarbeiten für den Zeitraum 2024 – 2025 - Betriebszweig Wasser
4. Vergabe Rahmenvereinbarung Tiefbauarbeiten für den Zeitraum 2024 – 2025 - Betriebszweig Abwasser
5. Errichtung und Erneuerung von Phosphatfällungsstationen auf Kläranlagen - Vergabe der Planungsleistungen
6. Gemeinschaftsmaßnahme mit der Ortsgemeinde Walsdorf, Ausbau Felsbachstraße - Vergabe der Planungsleistungen
7. Gemeinschaftsmaßnahme mit der Ortsgemeinde Lissendorf, Ausbau Wiesentalstraße - Vergabe der Planungsleistungen
8. Gemeinschaftsmaßnahme mit der Ortsgemeinde Üxheim, Straßenausbau der Stroheicher Straße, Auf der Bitz und Im Kälchen im Ortsteil Niederehe – Zustimmung zur Maßnahme
9. Kanalsanierung Schlauchliningverfahren Hallschlag Auf'm Beuel – Auftragsvergabe
10. Kooperation mit der Landwirtschaft im Wasserschutzgebiet "Quelle Auf dem oberen Bruch" in der Gemeinde Walsdorf
11. Informationen, Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

12. Niederschrift der letzten Sitzung
13. Informationen, Verschiedenes

Zur Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Gerolstein vom 28. September 2023 wurde den Ausschussmitgliedern im Gremieninfoportal zur Verfügung gestellt. Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgebracht.

TOP 2: Wirtschaftsplan 2024 für die Betriebszweige Abwasserbeseitigung, Wasserwerk und Energie - Empfehlungsbeschluss an den Verbandsgemeinderat Vorlage: 4-0057/23/01-245

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2024

ALLGEMEINES

Die Verbandsgemeindewerke Gerolstein werden als Eigenbetrieb gemäß § 86 Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) geführt.

Der Eigenbetrieb hat nach § 15 Abs. 1 EigAnVO vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Der Wirtschaftsplan ist dem Werkausschuss nach § 3 Abs. 4 EigAnVO zur Vorbereitung zuzuleiten. Der Verbandsgemeinderat beschließt über die Feststellung des Wirtschaftsplanes (§ 2 Abs. 2 der EigAnVO).

Zum 31.03.2022 wurde der Betriebszweig „Energie“ eingeführt. Zweck des Betriebszweiges ist die Erzeugung regenerativer Energien aus Photovoltaikanlagen sowie die Bereitstellung von Nahwärmenetzen und der Vertrieb von Energie und Wärme an die Verbandsgemeinde. Als Stammkapital wurde ein Betrag von 25.000 Euro festgesetzt.

ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN DER ERFOLGSPLÄNE

ALLGEMEINES

Die Erfolgspläne wurden entsprechend den Ansätzen der Vorjahre und der voraussichtlichen Entwicklung des Jahres 2024 aufgestellt. Die Gliederung entspricht im Wesentlichen der Gewinn- und Verlustrechnung. Neben den Erträgen und Aufwendungen des Planjahres sind zum Vergleich die Zahlen der Erfolgspläne des Jahres 2023 und die vorläufigen Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnungen des Jahres 2022 gegenübergestellt.

ERFOLGSPLAN WASSERVERSORGUNG

Der Erfolgsplan 2024 weist in der Sparte Wasserversorgung ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus. Im Vorjahr wurde ein Jahresverlust von 834.000 € ausgewiesen. Die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen durch die Erhöhung / Anpassung / Vereinheitlichung der Wasserentgelte begründet. In dem geplanten Vorjahresverlust von 834.000 € war die Strompreisbremse noch nicht eingerechnet. Bei der

Neukalkulation der Entgelte wurde diese jedoch berücksichtigt. Die aktuell vorliegenden Ergebnisse aus den Bündelausschreibungen ergeben für 2024 einen durchschnittlichen Strompreis von rd. 0,33 €/kWh netto.

Im Zuge der Entgelterhöhung wurde durch Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 12. Oktober 2023 außerdem - wie im Bereich Abwasser - die Vereinheitlichung / Anpassung der Entgelte rückwirkend zum 01.01.2023 vollzogen. Es gelten nunmehr einheitliche Gebühren und Entgelte für den gesamten Bereich der Verbandsgemeinde. Damit entfallen auch in der Wasserversorgung die Tarifbereiche und die bis dato erforderlichen getrennten Kalkulationen in den vor 2023 geltenden Bereichen Gerolstein, Hillesheim und Obere Kyll.

Zur Ermittlung der Erlöse aus dem Wasserverkauf wurden folgende Wasserabgaben zugrunde gelegt:

	Gerolstein	Hillesheim	Obere Kyll	Gesamt
Tarifabnehmer	782.000 m ³	490.000 m ³	473.000 m ³	1.745.000 m ³
Sonderabnehmer	560.700 m ³	168.000 m ³	0 m ³	728.700 m ³
Gesamt	1.342.700 m³	658.000 m³	473.000 m³	2.473.700 m³

Daraus resultieren Umsatzerlöse (inkl. Grundgebühr) in Höhe von 4.498 T€ (im Vergleich zum Vorjahr: 3.876 T€ = +622 T€).

Die Mehrerlöse resultieren aus der Erhöhung / Anpassung der Wasserentgelte. Der geplante Wasserverkauf wurde aus den Ist-Zahlen der Vorjahre abgeleitet.

	2019	2020	2021	2022
Wasserverkauf	2.613.273 m ³	2.502.829 m ³	2.369.129 m ³	2.485.800 m ³

ERFOLGSPLAN VERMIETUNG UND VERPACHTUNG

Der Erfolgsplan 2024 weist in der Sparte Vermietung und Verpachtung einen Jahresgewinn in Höhe von 3 T€ aus (Vorjahr: Jahresgewinn 4 T€).

Die eingeplanten Erträge aus Mieteinnahmen und Nebenkostenabrechnungen (47 T€) setzen sich wie folgt zusammen:

1. Mieteinnahmen:	
• TW Gerolsteiner Land	16 T€
• DB-Reisezentrum	8 T€
• Backshop	3 T€
• Fahrschule Wadle	4 T€
• Öffentliche Toiletten	2 T€
2. Nebenkostenabrechnungen	<u>10 T€</u>
Gesamt	43 T€

ERFOLGSPLAN ABWASSERBESEITIGUNG

Der Erfolgsplan 2024 weist in der Sparte Abwasserbeseitigung ein ausgeglichenes Ergebnis aus (Vorjahr: Jahresgewinn 35 T€). Auf der Ertragsseite werden geringere Auflösungserträge aus Ertragszuschüssen (-55 T€) durch Zinserträge aus dem internen Zinsausgleich (+50 T€) weitestgehend ausgeglichen. Insgesamt sind die Erträge gegenüber dem Vorjahr um 8 T€ geringer ausgefallen. Auf der Aufwandseite ergeben sich vor allem Mehrkosten für die Unterhaltung der Abwasserbehandlungsanlagen (+35 T€), für die Klärschlamm Entsorgung (+32 T€), im Personalbereich aufgrund Tarifierhöhungen (+64 T€) sowie für Zinsaufwendungen (+31 T€). Dem gegenüber stehen Einsparungen bei den kalkulierten Stromkosten (-183 T€). Insgesamt erhöhen sich die Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr um 27 T€.

Zur Ermittlung der Erlöse aus Kanalbenutzungsgebühren und des Wiederkehrenden Beitrages wurden folgende Abwassermengen/Abflussflächen zugrunde gelegt:

	Gerolstein	Hillesheim	Obere Kyll	Gesamt
Einleitungsmengen (Schmutzwasser)	600.000 m ³	508.000 m ³	420.000 m ³	1.528.000 m³
Abflussflächen (Oberflächenwasser)	3.075.000 m ³	1.864.000 m ³	2.164.000 m ³	7.103.000 m³

Daraus resultieren Umsatzerlöse inkl. Grundgebühr von insgesamt 6.057 T€ (Vorjahr: 6.056 T€).

Die Einmaligen Beiträge für Schmutz- und Oberflächenwasser, sowie die Investitionskostenanteile für Ortsgemeindestraßen, -wege und -plätze werden derzeit neu kalkuliert. Dies wird in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt.

ERFOLGSPLAN ENERGIEERZEUGUNG

Der Erfolgsplan 2024 weist im Betriebszweig Energieerzeugung ein ausgeglichenes Ergebnis aus (Vorjahr: Jahresgewinn 1 T€).

Die eingeplanten Erträge aus Photovoltaikanlagen (15 T€) setzen sich wie folgt zusammen:

- Photovoltaikanlage Grundschule Waldstraße Gerolstein 12.400 €
- Photovoltaikanlage Grundschule Üxheim 2.850 €
- Gesamt 15.250 €**

Die geplanten Erträge basieren auf Wirtschaftlichkeitsberechnungen für die jeweiligen Anlagen. Die Vorgehensweise sowie auch die Abrechnung mit der Verbandsgemeinde ist noch vertraglich zu regeln.

EINNAHMEN UND AUSGABEN DER VERMÖGENSPÄNE

ALLGEMEINES

Die Vermögenspläne enthalten die voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024. Neben den Einnahmen und Ausgaben des Planjahres sind die Zahlen der Vermögenspläne des Jahres 2023

und die vorläufigen Ist-Zahlen des Jahres 2022 angegeben. Einzelmaßnahmen sind im Investitionsprogramm detailliert dargestellt.

WASSERVERSORGUNG

Die veranschlagten Investitionen betragen insgesamt 2.795 T€ und teilen sich wie folgt auf:

• Immaterielle Anlagewerte	46 T€
• Grundstücke, Bauten, Außenanlagen	25 T€
• Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	97 T€
• Speicheranlagen	115 T€
• Pumpenhäuser und Druckerhöhungsanlagen	45 T€
• Verbindungsleitungen	695 T€
• Ortsnetze	1.132 T€
• Hausanschlüsse	170 T€
• Messeinrichtungen	90 T€
• Photovoltaikanlagen	150 T€
• Fernwirkanlagen	25 T€
• Betriebs- und Geschäftsausstattung	205 T€
Gesamt	2.795 T€

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt durch:

Erhaltene Investitionszuschüsse	245 T€
Kreditmarktdarlehen	1.840 T€
und erwirtschaftete Abschreibungen	710 T€
Gesamt	2.795 T€

Erläuterungen zu wesentlichen Ausgaben:

Erneuerung von Verbindungsleitungen 445.000 €

Es handelt sich hierbei um die Erneuerung von Verbindungsleitungen. Als größere Maßnahmen sind im Jahr 2024 folgende Investitionen geplant:

- HB Mossweg – TB Dietzenley (1.070 m Wasserleitung)
- Quelle Esch Salzenpütz – Gehöftegruppe Escher Mühle (425 m Wasserleitung)

Erneuerung der Verbindungsleitung vom Hochbehälter Stadtkyll I zum Hochbehälter Kerschenbach 250.000 €

Die Zuleitung zum Hochbehälter Kerschenbach erfolgt durch eine PVC-Leitung Baujahr 1964. Im Zuge des geplanten Ausbaus der K64 durch den Landesbetrieb Mobilität ist vorgesehen, die Ortslage Kerschenbach durch eine neue Zuleitung auf einer Länge von rd. 1.800 m in DN 150 aus PEHD entlang der K64 anzubinden, die Druckverhältnisse bleiben unverändert. Die Maßnahme war bereits im Wirtschaftsplan 2022 finanziert, ist allerdings seitens des LBM auf 2024 verschoben worden. Die Ausschreibung der Maßnahme soll demnach im Frühjahr 2024 erfolgen. Mit einem Baubeginn ist

sodann im Sommer 2024 zu rechnen.

Erweiterung von Versorgungsleitungen

293.000 €

Es handelt sich hierbei um die Erschließung von Baugebieten. Als größere Maßnahmen sind im Jahr 2024 folgende Investitionen geplant:

- Esch, Hinter Hoffmannshaus (170 m Wasserleitung)
- Hillesheim-Niederbettingen, Auf der Schlack (180 m Wasserleitung)
- Kerschenbach, Auf den Benden (345 m Wasserleitung)

Erneuerung von Ortsnetz- und Hausanschlussleitungen

809.000 €

Es handelt sich hierbei um Erneuerungen, die u.a. im Zuge von Straßenbaumaßnahmen erfolgen. Als größere Maßnahmen sind im Jahr 2024 folgende Investitionen geplant:

- Lissendorf Wiesentalstraße (350 m Wasserleitung)
- Jünkerath, Schulstraße (500 m Wasserleitung)
- Stadtkyll Schwammertstraße (120 m Wasserleitung)
- Üxheim-Niederehe, Stroheicher Straße / Auf der Bitz / Im Kälchen (680 m Wasserleitung)

VERMIETUNG UND VERPACHTUNG

Umgestaltung Außenanlagen

30.000 €

Für die Umgestaltung der Außenanlagen des Bahnhofsgebäudes sind 30 T€ veranschlagt worden. Finanziert werden die Ausgaben durch Investitionszuschüsse vom Betriebszweig Abwasserbeseitigung und der Sparte Wasserversorgung sowie aus der Innenfinanzierung durch erwirtschaftete Abschreibungen.

ABWASSERBESEITIGUNG

Die veranschlagten Investitionen betragen insgesamt 5.008 T€ und teilen sich wie folgt auf:

- | | |
|--------------------------------------|----------|
| • Immaterielle Anlagewerte | 39 T€ |
| • Abwasserbehandlungsanlagen | 962 T€ |
| • Verbindungssammler | 75 T€ |
| • Regenbauwerke | 120 T€ |
| • Abwasserpumpwerke | 10 T€ |
| • Ortssammler | 3.269 T€ |
| • Hausanschlüsse | 200 T€ |
| • Photovoltaikanlagen | 178 T€ |
| • Betriebs- und Geschäftsausstattung | 155 T€ |

Gesamt

5.008 T€

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt durch:

Zuwendungen Wasserwirtschaftsverwaltung	225 T€
Erhaltene Ertragszuschüsse (Einmalige Beiträge)	1.026 T€

Kreditmarktdarlehen	1.800 T€
und erwirtschaftete Abschreibungen	1.957 T€
Gesamt	5.008 T€

Erläuterungen zu wesentlichen Ausgaben:

Erneuerung und Erweiterung von Ortskanälen und Kanalhausanschlussleitungen im Entsorgungsgebiet **2.619.000 €**

Es handelt sich hierbei um Erneuerungen und Erweiterungen, die u.a. im Zuge von Straßenbaumaßnahmen und der Erschließung von Baugebieten erfolgen. Als größere Maßnahmen sind im Jahr 2024 folgende Investitionen geplant:

- Duppach, Hillesheimer Straße (90 m Regenwasserkanal)
- Esch, Hinter Hoffmannshaus (170 m Schmutzwasser-, 360 m Regenwasserkanal, 1 Regenrückhaltebecken)
- Hallschlag, Gewerbegebiet „Taubkyll“ (210 m Regenwasserkanal)
- Hillesheim-Niederbettingen, Auf der Schlack (65 m Mischwasser-, 120 m Schmutzwasser-, 240 m Regenwasserkanal, 1 Regenrückhaltebecken)
- Jünkerath, Schulstraße (100 m Schmutzwasser-, 100 m Regenwasserkanal)
- Kerschenbach, Auf den Benden (390 m Schmutzwasser-, 425 m Regenwasserkanal)
- Lissendorf Wiesentalstraße (292 m Schmutzwasserkanal)
- Üxheim-Niederehe, Stroheicher Straße / Auf der Bitz / Im Kälchen (680 m Mischwasserkanal)

Erneuerung und Erweiterung von Ortskanälen und Kanalhausanschlussleitungen in der Ortsgemeinde Kerschenbach **600.000 €**

Die Ortslage Kerschenbach wird über ein Mischsystem entwässert, welches der Teichkläranlage Kerschenbach (Baujahr 1973) zufließt. Die Teichkläranlage befindet sich nicht mehr auf dem Stand der Technik, sodass mittelfristig die Aufgabe der Anlage geplant ist (siehe hierzu Erläuterungen aus Vorlage Nr. 4-0400/21/01-765 aus der Sitzung des Werkausschusses vom 09.12.2021).

Im Zuge des geplanten Ausbaus der K64 durch den Landesbetrieb Mobilität ist vorgesehen, die Ortslage Kerschenbach auf ein modifiziertes Trennsystem umzustellen. Hierzu ist die Verlegung einer neuen Mischwasserleitung DN 300 auf einer Länge von rd. 1.700 m sowie die Umnutzung des vorhandenen Mischwasserkanals zu einem Regenwasserkanal und dessen punktuelle Aufweitung auf einer Länge von rd. 285 m notwendig.

Außerdem bietet sich jetzt eine kostengünstige Mitverlegung einer Abwasserdruckleitung DN 100 auf einer Länge von rd. 1.000 m im gemeinsamen Graben mit der geplanten neuen Trinkwasserverbindungsleitung entlang der K64 bis zum Ortsnetz Stadtkyll an, sodass die anfallenden Abwässer künftig über ein Pumpwerk der Kläranlage Lissendorf zugeführt werden können.

Die Maßnahme war bereits im Wirtschaftsplan 2022 finanziert, ist allerdings seitens des LBM auf 2024 verschoben worden. Die Ausschreibung der Maßnahme soll demnach im Frühjahr 2024 erfolgen. Mit einem Baubeginn ist sodann im Sommer 2024 zu rechnen.

Machbarkeitsstudie Abwasserbeseitigungsanlagen

220.000 €

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUV) fördert die Erstellung von Machbarkeitsstudien durch fachkundige externe Dienstleister (siehe hierzu auch Vorlage Nr. 4-0434/22/01-922 aus der Sitzung des Werkausschusses vom 14.06.2022). Die Machbarkeitsstudie soll als „Wegweiser“ für die Investitionen der nächsten Jahre / Jahrzehnte analog eines Abwasserbeseitigungskonzeptes dienen.

Projektträger ist inzwischen die „Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH“. Die Machbarkeitsstudie soll neben den Kläranlagen auch das jeweilige Abwassereinzugsgebiet (Pumpwerke, Regenüberlaufbecken sowie Verbindungsleitungen, etc.) umfassend mitbetrachten. Insbesondere werden u.a. folgende Punkte untersucht und bewertet:

- Zentralisierung der Abwasserbehandlung
- Zentralisierung der Klärschlammverwertung
- Optimierung der Verfahrenstechnik
- Einsatz von erneuerbaren Energien

Die Regelförderquote des Bundes beträgt 50 %. Das Land trägt weitere 35 % bei. Die Förderung erfolgt als Projektförderung durch eine nicht rückzahlbare Zuwendung (Zuschuss). Der Eigenmittelanteil beträgt 15 %.

Reduzierung der Phosphoreinträge aus Kläranlagen

450.000 €

Nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und dem Rundschreiben des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten (MUEFF) soll der gute ökologische Gewässerzustand durch die Reduzierung der Phosphoreinträge aus Kläranlagen bis 2027 erreicht werden. Der Weg dorthin ist mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Trier in einem gemeinsamen Gespräch am 24.06.2020 in einem Maßnahmenprogramm für das Jahr 2024 beschrieben worden.

Betroffen hiervon sind die Kläranlagen Birresborn, Lissendorf, Lissingen und Neroth auf denen die Auslaufwerte verbessert werden müssen. Zur Umsetzung sind bauliche Maßnahmen in Form von Neubau, Änderung, Optimierung der vorhandenen Phosphatfällungsstationen notwendig.

ENERGIEERZEUGUNG

Die bereits im Vorjahr vorgesehenen Investitionen werden im Berichtsjahr neu veranschlagt.

Die Investitionen teilen sich wie folgt auf:

- | | |
|--|--------|
| • Photovoltaikanlage Grundschule Waldstraße Gerolstein | 130 T€ |
| • Photovoltaikanlage Grundschule Üxheim | 23 T€ |

Gesamt	153 T€
---------------	---------------

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt durch:

- Kreditmarktdarlehen 128 T€
- Eigenkapital/Kassenmittel 25 T€

Gesamt 153 T€

Beschluss:

Der Werkausschuss stimmt dem Entwurf des Wirtschaftsplanes für 2024 für die Betriebszweige Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Energieerzeugung ohne Änderungen zu und empfiehlt diesen dem Verbandsgemeinderat zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 16

**TOP 3: Vergabe Rahmenvereinbarung Tiefbauarbeiten für den Zeitraum 2024 – 2025 -
Betriebszweig Wasser
Vorlage: 4-0059/23/01-247**

Sachverhalt:

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage Nr. 4-0399/21/01-764 der Sitzung des Werkausschusses vom 09.12.2021. In dieser Sitzung wurden die Tiefbauarbeiten für das Gebiet der gesamten Verbandsgemeinde in Form von Rahmenverträgen an ein externes Unternehmen mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2023 vergeben.

Die Rahmenverträge sehen insbesondere folgende Arbeiten vor:

- Tiefbauarbeiten für Reparaturen an Leitungsnetzen (Rohrbrüche, Austausch von Schiebern, Hydranten, etc.)
- Erneuerung von Hausanschlussleitungen
- Unterhaltungsarbeiten Tiefbau an Quelfassungen, Tiefbrunnen, Pumpwerken und Hochbehältern
- Unterhaltung von Hydranten- und Schieberkappen sowie Schächten

Für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2025 wurden die Arbeiten erneut öffentlich ausgeschrieben. Eine Verlängerung des Vertrages um zwei weitere Jahre ist optional vorgesehen. Die Verlängerungsoption muss spätestens bis zum 15.09.2025 beidseitig schriftlich vereinbart werden.

Die Ausschreibung wurde am 16.10.2023 unter der Deutschen eVergabe sowie im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Zudem wurden 15 Firmen angeschrieben und um Angebotsabgabe gebeten.

Im Vorfeld der Submission hatte bereits die Mehrheit der angeschriebenen Firmen mitgeteilt, dass sie auf Grund von Personalmangel, Betriebsgröße, Entfernung zum Vertragsgebiet, Vertragsbindung mit anderen Auftraggebern, Vertragslaufzeit, Auslastung sowie der Umorientierung in andere Zweige kein Angebot abgeben können. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 07.11.2023 wurden daher lediglich zwei Angebote für die Rahmenvereinbarung Tiefbauarbeiten im Betriebszweig Wasserversorgung abgegeben:

Thelen GmbH & Co. KG, Wallersheim	580.678,75 € netto (691.007,71 € brutto)
Bieter 2	834.511,80 € netto (993.069,04 € brutto)

Gegenüber dem Ausschreibungsergebnis aus 2021 sind Preissteigerungen bei den Stundensätzen der Facharbeiter (LG 3) und Fachwerker (LG 2) zwischen 6 – 14 % sowie beim Asphalt zwischen 13 – 21 % und Beton zwischen 15 – 40 % zu verzeichnen. Dem gegenüber stehen allerdings auch Preisreduktionen bei den

Stundensätzen der Minibagger 2,5, 3,5, 5,0 und 20,0 to zwischen 7 – 18 %. Die übrigen Stundensätze (LKW) sowie Einheitspreise der Schüttgüter und Verwertung Aushub, etc. sind überwiegend konstant geblieben.

Auf Grund der Tatsache das die Bauleistungen im Vorfeld mit 546.875,00 € netto (650.781,25 € brutto) kalkuliert worden sind und somit 6,2 % höher gegenüber der Kostenschätzung liegt, handelt es sich dennoch um ein wirtschaftliches Ausschreibungsergebnis, sodass das mindestfordernde Angebot gewertet werden kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Die auszuführenden Arbeiten liegen im Bereich der Unterhaltung und sind / werden über verschiedene Titel im Erfolgsplan finanziert. Die endgültige Höhe der Aufwendungen bemisst sich anhand der erteilten Aufträge bzw. Erfordernisse.

Beschluss:

Der Werksausschuss beschließt, den Auftrag für die Rahmenvereinbarung über Tiefbauarbeiten für den Betriebszweig Wasserversorgung an die Firma Thelen GmbH & Co. KG, Wallersheim mit einer Auftragssumme von 580.678,75 € netto (691.007.71 € brutto) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 16

**TOP 4: Vergabe Rahmenvereinbarung Tiefbauarbeiten für den Zeitraum 2024 – 2025 - Betriebszweig Abwasser
Vorlage: 4-0060/23/01-248**

Sachverhalt:

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage Nr. 4-0399/21/01-764 der Sitzung des Werkausschusses vom 09.12.2021. In der vorgenannten Sitzung wurden die Tiefbauarbeiten für das Gebiet der gesamten Verbandsgemeinde in Form von Rahmenverträgen an ein externes Unternehmen mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2023 vergeben.

Die Rahmenverträge sehen insbesondere folgende Arbeiten vor:

- Tiefbauarbeiten für Reparaturen an Kanalleitungen und Hausanschlussleitungen (Reparaturen, welche nicht durch Innensanierung behoben werden können)
- Unterhaltungsarbeiten Tiefbau an Kläranlagen und Bauwerken
- Unterhaltung von Schachtabdeckungen

Für die Jahre 2024 und 2025 wurden die Arbeiten erneut öffentlich ausgeschrieben. Der Vertrag beinhaltet die Laufzeit von zwei Jahren (01.01.2024 – 31.12.2025). Eine Verlängerung des Vertrages um zwei weitere Jahre ist optional vorgesehen. Die Verlängerungsoption muss spätestens bis zum 15.09.2025 beidseitig schriftlich vereinbart werden.

Die Ausschreibung wurde am 16.10.2023 unter der Deutschen eVergabe sowie im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Zudem wurden gezielt 15 Firmen angeschrieben und um Angebotsabgabe gebeten.

Im Vorfeld der Submission hatte bereits die Mehrheit der angeschriebenen Firmen mitgeteilt, dass sie auf Grund von Personalmangel, Betriebsgröße, Entfernung zum Vertragsgebiet, Vertragsbindung mit anderen Auftraggebern, Vertragslaufzeit, Auslastung sowie der Umorientierung in andere Zweige kein Angebot abgeben können. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 07.11.2023 wurden daher lediglich zwei Angebote für die Rahmenvereinbarung Tiefbauarbeiten im Betriebszweig Abwasserbeseitigung abgegeben:

Thelen GmbH & Co. KG, Wallersheim
Bieter 2

430.930,24 € brutto
704.664,27 € brutto

Gegenüber dem Ausschreibungsergebnis aus 2021 sind Preissteigerungen bei den Stundensätzen der Facharbeiter (LG 3) um 6 % sowie beim Asphalt zwischen 13 – 21 % und Beton zwischen 15 – 40 % zu verzeichnen. Dem gegenüber stehen allerdings auch Preisreduktionen bei den Stundensätzen der Minibagger 2,5, 3,5, 5,0 und 20,0 to zwischen 7 – 51 %. Die übrigen Stundensätze (LKW) sowie Einheitspreise der Schüttgüter und Verwertung Aushub, etc. sind überwiegend konstant geblieben.

Auf Grund der Tatsache das die Bauleistungen im Vorfeld mit 478.707,25 € brutto kalkuliert worden sind und somit 9,9 % niedriger gegenüber der Kostenschätzung liegt, handelt es sich um ein wirtschaftliches Ausschreibungsergebnis, sodass das mindestfordernde Angebot gewertet werden kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Die auszuführenden Arbeiten liegen im Bereich der Unterhaltung und sind / werden über verschiedene Titel im Erfolgsplan finanziert. Die endgültige Höhe der Aufwendungen bemisst sich anhand der erteilten Aufträge bzw. Erfordernisse.

Beschluss:

Der Werksausschuss beschließt, den Auftrag für die Rahmenvereinbarung über Tiefbauarbeiten für den Betriebszweig Abwasserbeseitigung an die Firma Thelen GmbH & Co. KG, Wallersheim mit einer Auftragssumme von 430.930,24 € brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja: 16

TOP 5: Errichtung und Erneuerung von Phosphatfällungsstationen auf Kläranlagen - Vergabe der Planungsleistungen
Vorlage: 4-0061/23/01-249

Sachverhalt:

Die im Abwasser enthaltenen organischen (Kohlenstoff) und anorganischen (Stickstoff und Phosphat) Verbindungen werden auf den Kläranlagen in der biologischen Reinigungsstufe einem Abbauprozess unterzogen. Die Kohlen- und Stickstoffverbindungen werden biologisch abgebaut. Die Phosphatverbindungen sind jedoch nur zum Teil biologisch abbaubar und müssen durch Zugabe von Chemikalien wie z.B. Eisenchlorid oder Aluminiumsulfat ausgefällt werden.

Die Einlaufkonzentration von Phosphat auf den Kläranlagen liegt zwischen 3 und 9 mg/l. Die Zugabe der Fällmittel erfolgt mittels Dosieranlagen. Die Dosierung erfolgt mengen- sowie bedarfsabhängig. Die Auslaufwerte (in der nachfolgenden Tabelle mit „Pges BM-Wert“ benannt) liegen zwischen 0,68 und 1,91 mg/l und somit unter den jeweiligen festgesetzten Grenzwerten in den wasserrechtlichen Erlaubnissen für die Einleitung der gereinigten Abwässer in die jeweiligen Vorfluter.

Nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und dem Rundschreiben des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten (MUEFF) soll der gute ökologische Gewässerzustand durch die Reduzierung der Phosphoreinträge aus Kläranlagen bis 2027 erreicht werden. Das heißt, dass die derzeit geltenden Grenzwerte hinsichtlich der Auslaufkonzentration auf den jeweiligen Zielwert (in der nachfolgenden Tabelle mit „Pges BM-Zielwert“ benannt) verschärft werden. Der Weg dorthin ist mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Trier in einem gemeinsamen Gespräch am 24.06.2020 in einem Maßnahmenprogramm für das Jahr 2024 beschrieben worden.

Kläranlage	Ausbaugröße	Klär- verfahren	Pges BM- Zielwert [mg/l]	Pges BM- Wert [mg/l]	Maßnahme
Birresborn	5.300	Belebungs- anlage	0,7	1,51	Optimierung der Betriebsweise
Lissendorf	27.000 (nur Belebung)	Belebungs- anlage	0,5	0,68	Optimierung der Betriebsweise
Lissingen	22.500	Belebungs- anlage	0,5	0,96	Optimierung der Betriebsweise
Neroth	1.045	Belebungs- sanlage	1,0	1,91	Installation Phosphatfällung

Pges = Phosphat gesamt, BM = Betriebsmittelwert

Auf den Kläranlagen in Lissendorf und Lissingen sind bereits feste Phosphatfällungsstationen installiert, die hinsichtlich ihrer Betriebsweise optimiert und auf den Stand der Technik gebracht werden müssen. Die Kläranlage Birresborn verfügt lediglich über ein Provisorium, welches so nicht weiter betrieben werden kann. Auf der Kläranlage Neroth befindet sich keine Phosphatfällung.

Auf allen anderen Kläranlagen liegt der Betriebsmittelwert bereits unter den jeweils vorgegebenen Zielwerten (Ahütte, Bolsdorf, Heyroth, Kerpen und Wiesbaum), bzw. ist gegenüber dem derzeitigen Zustand keine wirtschaftliche Lösung zu vertreten (Teichkläranlagen in Auel, Esch, Kerschenbach, Niederehe, Nohn, Ormont und Reuth).

Um den Anforderungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) gerecht zu werden, müssen im ersten Schritt folgenden externe Dienstleistungen durch ein Ingenieurbüro erbracht werden:

- Planung der notwendigen bau-, maschinen- und elektrotechnischen Ausrüstung zum Einhalten des geforderten Zielwertes
- Errichtung / Erneuerung stationärer Fällmittelbehälteranlagen
- Konzepterstellung für die Betankung der Behälteranlagen nach den gültigen Bestimmungen des WHG (Wasserhaushaltsgesetz)
- Ermittlung der effizientesten Dosierpunkte im Abwasserreinigungsprozess
- Dimensionierung und Einstellung der Dosierstationen mit ausreichender Redundanz an Pumpen
- Einbindung der EMSR-Technik in die Prozessleitsysteme
- Prüfung von Fördermöglichkeiten

Auf Basis der erfolgten o.g. Leistungen können anschließend die notwendigen Bauleistungen bei verschiedenen Herstellern/Lieferanten, etc. angefragt werden. Die Baukosten auf allen vier Kläranlagen sind geschätzt mit 450.000 € brutto, welche im Wirtschaftsplan 2024 finanziert werden müssen.

Im Rahmen einer Preisanfrage wurden am 16.10.2023 drei Ingenieurbüros mit der Abgabe um Angebote gebeten. Zur Angebotsfrist am 08.11.2023 lagen zwei Angebote mit folgenden Ergebnissen vor:

Ingenieurbüro Garth GbR, Bernkastel-Kues	69.698,12 € brutto
Bieter 2	73.366,45 € brutto
Bieter 3	kein Angebot abgegeben

Durch die künftig bedarfsorientierte Dosierung ist ein gezielter Phosphatabbau möglich. Nach einer entsprechenden Einfahrphase der jeweiligen Anlage müssen die Grenzwerte im Erlaubnisbescheid auf den jeweiligen Zielwert herabgesetzt werden, was zu einer Einsparung an Abwasserabgabe führt.

Abwasserbeseitigung:

Das vorhandene Trennsystem besteht aus jeweils einem Schmutzwasserkanal DN 250 Steinzeug und einem Regenwasserkanal DN 300 und 400 Beton und wurde in den Jahren 1960 – 1963 erstmalig hergestellt. Eine Kanaluntersuchung mittels TV-Inspektion ergab, dass in beiden Kanälen (Schmutz- und Regenwasser) schwere Schäden in Form von Rohrbrüchen, Scherbenbildungen, Rissen, einragenden Anschlüssen sowie verschobenen Verbindungen vorhanden sind. Die Schäden lassen keine Sanierung oder Reparatur in geschlossener Bauweise zu, sodass die Erneuerung in offener Bauweise auf einer Länge von insgesamt 830 m (jeweils 415 m Schmutz- und Regenwasser) nebst Hausanschlussleitungen erfolgen muss. Die Baukosten hierfür sind geschätzt mit 514.000 € brutto.

Wasserversorgung:

Die Wasserleitungen datieren ebenfalls aus dem gleichen Zeitraum der Kanalisation. Im Zuge des Straßenbaus ist es auch hier sinnvoll, die Hauptleitungen DN 100 auf einer Länge von 415 m nebst Hausanschlüssen zu erneuern. Die Baukosten hierfür sind geschätzt mit 140.000 € netto (167.000 € brutto).

Es ist vorgesehen, die Rohrleitungsbaumaßnahmen als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Ortsgemeinde Walsdorf auszuführen. Hierzu wurden im Rahmen einer Preisanfrage drei Ingenieurbüros am 16.10.2023 um eine Angebotsabgabe gebeten. Zur Angebotsfrist am 26.10.2023 lagen drei Angebote mit folgenden Ergebnissen vor:

MR Ingenieurgesellschaft mbH, Mechernich	135.080,24 € brutto
Bieter 2	152.173,13 € brutto
Bieter 3	167.570,34 € brutto

Die Angebotssumme enthält Kostenanteile für die Gewerke Straßenbau, Wasserleitung und Kanalisation. **Auf die VG-Werke entfallen Kosten in Höhe von 61.974,81 € brutto.**

Finanzielle Auswirkungen:

Investitionsnummer	Bezeichnung	Vergabesumme	Noch verfügbar
80-2023-05	Erneuerung ON Walsdorf, Felsbachstraße	13.500,84 € netto (16.066,00 € brutto)	132.000 € netto (157.080 € brutto)
81-2023-04	Walsdorf, Felsbachstraße (TS)	45.908,81 € brutto	568.000 € brutto

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag über die Planungsleistungen an die MR Ingenieurgesellschaft mbH, Mechernich in Höhe von 61.974,81 € brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 16

**TOP 7: Gemeinschaftsmaßnahme mit der Ortsgemeinde Lissendorf, Ausbau Wiesentalstraße -
Vergabe der Planungsleistungen
Vorlage: 4-0062/23/01-250**

Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Lissendorf plant 2024 den Vollausbau der Wiesentalstraße auf einer Gesamtlänge von rd. 375 m. Im Ausbaubereich befinden sich Wasserleitungen und Kanalisationsanlagen im Trennsystem.



Abwasserbeseitigung:

Das vorhandene Trennsystem besteht aus jeweils einem Schmutzwasserkanal DN 250 Steinzeug und einem Regenwasserkanal DN 300 Beton und wurde im Jahr 1963 erstmalig hergestellt. Eine Kanaluntersuchung mittels TV-Inspektion ergab, dass im Schmutzwasserkanal Schäden in Form von Lageabweichungen (insbesondere Unterbögen), Risse und Scherbenbildungen vorhanden sind. Die Schäden lassen keine Sanierung oder Reparatur in geschlossener Bauweise zu (Schlauchliningverfahren), sodass die Erneuerung in offener Bauweise auf einer Länge von 292 m nebst Hausanschlussleitungen erfolgen muss. Der Regenwasserkanal weist keine Schäden auf. Die Baukosten für die Erneuerung des Schmutzwasserkanals sind geschätzt mit 350.000 € brutto.

Betriebszweig Wasserversorgung:

Die Wasserleitungen datieren aus 1965 und 1972. Im Zuge des Straßenbaus ist es auch hier sinnvoll, die Hauptleitungen DN 100 auf einer Länge von 350 m nebst Hausanschlüssen zu erneuern. Die Baukosten hierfür sind geschätzt mit 140.000 € netto (167.000 € brutto).

Es ist vorgesehen, die Rohrleitungsbaumaßnahmen als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Ortsgemeinde Lissendorf auszuführen. Hierzu wurden im Rahmen einer Preisanfrage vier Ingenieurbüros am 25.09.2023 um eine Angebotsabgabe gebeten. Zur Angebotsfrist am 09.10.2023 lagen drei Angebote mit folgenden Ergebnissen vor:

MR Ingenieurgesellschaft mbH, Mechernich	116.809,69 € brutto
Bieter 2	134.909,76 € brutto
Bieter 3	155.781,18 € brutto
Bieter 4	kein Angebot abgegeben

Die Angebotssumme enthält Kostenanteile für die Gewerke Straßenbau, Wasserleitung und Kanalisation. **Auf die VG-Werke entfallen Kosten in Höhe von 48.711,39 € brutto.**

Finanzielle Auswirkungen:

Investitionsnummer	Bezeichnung	Vergabesumme	Noch verfügbar
80-2023-11	ON Lissendorf, Burg- und Wiesentalstraße	14.410,06 € netto (17.147,97 € brutto)	184.000 € netto (219.000 € brutto)
81-2023-12	OS Lissendorf, Burg- und Wiesentalstraße	31.563,42 € brutto	422.000 € brutto

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag über die Planungsleistungen an die MR Ingenieurgesellschaft mbH, Mechernich in Höhe von 48.711,39 € brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 16

**TOP 8: Gemeinschaftsmaßnahme mit der Ortsgemeinde Üxheim, Straßenausbau der Stroheicher Straße, Auf der Bitz und Im Kälchen im Ortsteil Niederehe – Zustimmung zur Maßnahme
Vorlage: 4-0066/23/01-268**

Sachverhalt:

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage Nr. 4-0039/23/01-129 der Sitzung des Werkausschusses vom 29.06.2023.

Die Ortsgemeinde Üxheim plant 2024 den Vollausbau der drei Gemeindestraßen. Mit der Planung, Ausschreibung und Bauleitung wurde zwischenzeitlich das Ingenieurbüro IBS aus Alflen beauftragt.

Die Maßnahme ist derzeit als Gemeinschaftsmaßnahme (Straßenbau, Wasser und Kanal) ausgeschrieben. Eine Auftragsvergabe und Beauftragung an den wirtschaftlichsten Bieter muss noch in diesem Jahr erfolgen, um Förderrichtlinien seitens der Ortsgemeinde einzuhalten.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden soll der Ausschuss in der nächstfolgenden Sitzung über das Ausschreibungsergebnis informiert werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Investitionsnummer	Bezeichnung	Ansatz
80-2024-02	ON Niederehe, Stroheicher Str., Auf dem Blitz, Im Kälchen	270.000 € netto (321.300 € brutto)
81-2024-02	OS Niederehe, Stroheicher Str., Auf dem Blitz, Im Kälchen	900.000 € brutto

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, die Arbeiten als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Ortsgemeinde Üxheim durchzuführen. Die Werkleitung wird ermächtigt, die Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter über die Gesamtmaßnahme zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 16

TOP 9: Kanalsanierung Schlauchlinungsverfahren Hallschlag Auf'm Beuel – Auftragsvergabe
Vorlage: 4-0063/23/01-253

Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Hallschlag baut zurzeit die Straße „Auf'm Beuel“ aus. Im Ausbaubereich wird der Mischwasserkanal auf einer Länge von rd. 280 m neu verlegt. Der vorhandene Mischwasserkanal soll als Regenwasserkanal umgenutzt werden (siehe hierzu Vorlage Nr. 4-0463/22/01-063 aus der Sitzung des Werkausschusses vom 22.11.2022).



Der vorhandene Mischwasserkanal DN 300 Steinzeug weist in einer Haltung (von Schacht zu Schacht) Schäden in Form von undichten Rohrverbindungen, Scherbenbildung, Lageabweichungen sowie einragenden Stützen auf.

Auf Grund der festgestellten Schäden muss der Kanal im Zuge des Straßenausbaus auf einer Länge von insgesamt 50 m in geschlossener Bauweise im Schlauchliningverfahren erneuert werden. Beim Schlauchliningverfahren wird ein in Harz getränkter Glasfaserschlauch in den schadhaften Kanal eingezogen, mittels Druckluft an die Rohrwand gepresst und ausgehärtet. Neben der Wiederherstellung der Dichtigkeit findet zudem eine statische Verbesserung des erneuerten Kanalabschnittes statt.

Im Rahmen einer Preisanfrage wurden am 09.10.2023 drei Firmen mit der Abgabe um Angebote gebeten. Zur Angebotsfrist am 09.11.2023 lagen 2 Angebote mit folgenden Ergebnissen vor:

KATEC Kanaltechnik Müller & Wahl GmbH, Simmern	24.068,94 € brutto
Bieter 2	24.462,52 € brutto
Bieter 3	kein Angebot abgegeben

Finanzielle Auswirkungen:

Investitionsnummer	Bezeichnung	Vergabesumme	Noch verfügbar
81-2023-01	Erneuerung OS Hallschlag, Auf'm Beuel -MW-	24.068,94 € brutto	25.000,00 € brutto

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag an die Firma KATEC Kanaltechnik Müller & Wahl GmbH, Simmern, zum Angebotspreis in Höhe von 24.068,94 € brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 16

TOP 10: Kooperation mit der Landwirtschaft im Wasserschutzgebiet "Quelle Auf dem oberen Bruch" in er Gemeinde Walsdorf
Vorlage: 4-0058/23/01-246

Sachverhalt:

Die Rechtsverordnung für das Wasserschutzgebiet „Quelle Auf dem oberen Bruch“ in der Gemeinde Walsdorf ist im September 2023 ausgelaufen. Das Wasserschutzgebiet umfasst insgesamt ca. 53 ha. Die Zone II als mögliche Kooperationsfläche beträgt 19,37 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche (8,3 ha Ackerland und 11,07 ha Grünland, 7 Bewirtschafter).

In den Jahren 2003 bis 2023 bewegten sich die Nitratwerte im Rohwasser permanent in einem hohen Bereich zwischen 37 bzw. 38 mg/l. Der Grenzwert nach der Trinkwasserverordnung beträgt 50 mg/l. Mit diesen Werten ist das Rohwasser der Quelle „Auf dem oberen Bruch“ derzeit im Bereich der Verbandsgemeinde Gerolstein am höchsten belastet. Durch Zumischung von Wasser aus dem ZHB Hillesheim wird derzeit eine Abgabe an die Bevölkerung von 33 mg/l Nitrat erreicht.

Aufgrund dessen und auf Wunsch der Gemeinde Walsdorf wurde die Wasserschutzberatung des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR) gebeten, mögliche Kooperationsmaßnahmen mit der Landwirtschaft zu prüfen.

Mögliche anwendbare Maßnahmen sind nach Auskunft des DLR:

- Nmin Bodenproben
- Wirtschaftsdüngeranalyse
- Verzicht auf die Ausbringung von Wirtschaftsdünger/innerbetrieblicher Weitertransport von Gülle und Festmist
- Zwischenfruchtanbau/Untersaat
- Wasserschutzfruchtfolge

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Kooperationsmaßnahmen wurde durch das DLR überschlägig ein jährlicher Kostenaufwand von gesamt rd. 5.200 € ermittelt. Diese Summe wird mit 50 % durch Gelder aus dem Wassercent gefördert, woraus sich ein möglicher von den Werken zu zahlender Betrag von rd. 2.600 € ergibt.

Die Wasserschutzberatung kann allerdings zu diesem Zeitpunkt weder mit Sicherheit abschätzen, welche Landwirte sich an der Kooperation beteiligen, noch welche Maßnahmen von diesen umgesetzt werden. Wann und wie weit sich der Nitratwert senken lässt, ist nicht abschätzbar, ohne Maßnahmen würde dieser sich in Zukunft jedoch nicht verbessern, sondern eher verschlechtern.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt grundsätzlich die Durchführung von Kooperationsmaßnahmen im Wasserschutzgebiet „Quelle Auf dem oberen Bruch“ in der Gemeinde Walsdorf. Die Wasserschutzberatung des DLR wird gebeten, mit den Landwirten Kontakt aufzunehmen und die jeweiligen Möglichkeiten der Kooperation zu erörtern sowie die Vereinbarungen vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 16

TOP 11: Informationen, Verschiedenes

Sachverhalt:

Es werden keine Wortmeldungen vorgebracht.

Für die Richtigkeit:



.....
Bernhard Jüngling
(Vorsitzender)



.....
Iris Larscheid
(Protokollführerin)

Verbandsgemeindewerke Gerolstein

Eigenbetrieb Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Energie
Kyllweg 1 – 54568 Gerolstein

Wirtschaftsplan 2024



Pixelio Reiner Sturm

Wasser | Abwasser | Bahnhof | Energie

Inhaltsverzeichnis	Seite
Festsetzung des Wirtschaftsplanes	5
Genehmigungs-/Kenntnisnahmevermerk	6
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2024	7
Betriebszweig Wasserwerk	
1. Erfolgsplan	
1.1 Sparte Wasserversorgung	16
1.2 Sparte Vermietung und Verpachtung	22
2. Vermögensplan	
2.1 Sparte Wasserversorgung	26
2.2 Sparte Vermietung und Verpachtung	30
3. Finanzplan	34
4. Investitionsprogramm	35
Betriebszweig Abwasserbeseitigung	
1. Erfolgsplan	40
2. Vermögensplan	46
3. Finanzplan	50
4. Investitionsprogramm	51
Betriebszweig Energieerzeugung	
1. Erfolgsplan	56
2. Vermögensplan	58
3. Finanzplan	60
4. Investitionsprogramm	60
Anlagen	Anlage
Stellenübersicht	1
Schuldenübersicht	2
Tarifstatistik Wasser und Abwasser	3

Beschluss

des Verbandsgemeinderates

über die Feststellung des Wirtschaftsplanes der Verbandsgemeindewerke Gerolstein

für das Wirtschaftsjahr 2024

Der Verbandsgemeinderat hat aufgrund des § 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 05. Oktober 1999 (GVBl. S. 373) am _____ den nachfolgenden Wirtschaftsplan beschlossen.

1. Mit dem Wirtschaftsplan 2024 werden festgesetzt:

	Betriebszweig Wasserwerk		Betriebszweig	Betriebszweig
	Sparte Wasser- versorgung	Sparte Vermietung und Verpachtung	Abwasser- beseitigung	Energie- erzeugung
1. im Erfolgsplan				
Erträge	5.023.850 €	56.400 €	8.111.450 €	15.250 €
Aufwendungen	5.023.850 €	53.800 €	8.111.450 €	15.250 €
Jahresgewinn (+) -verlust (-)	±0 €	+2.600 €	±0 €	±0 €
2. im Vermögensplan				
Einnahmen	3.607.000 €	57.900 €	7.938.700 €	161.000 €
Ausgaben	3.607.000 €	57.900 €	7.938.700 €	161.000 €
Saldo	±0 €	±0 €	±0 €	±0 €
Kredite	1.840.000 €	0 €	1.800.000 €	128.000 €
-davon verzinslich	1.840.000 €	0 €	1.800.000 €	128.000 €
-davon zinslos	0 €	0 €	0 €	0 €

2. Verpflichtungsermächtigungen wurden in Höhe von 2.605.000 € veranschlagt. Diese werden in künftigen Wirtschaftsjahren voraussichtlich komplett über verzinsliche Investitionskredite finanziert.

3. Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

Gerolstein, den _____

Verbandsgemeindeverwaltung

Hans Peter Böffgen
Bürgermeister

Genehmigungs-/ Kenntnisnahmevermerk der Aufsichtsbehörde

Genehmigt/Kennntnis genommen gem. _____ der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz
in der Fassung vom 31. Januar 1994 in Verbindung mit Schreiben vom _____.

54550 Daun, den _____

Kreisverwaltung Vulkaneifel

Im Auftrage

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2024

ALLGEMEINES

Die Verbandsgemeindewerke Gerolstein werden als Eigenbetrieb gemäß § 86 Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) geführt.

Der Eigenbetrieb hat nach § 15 Abs. 1 EigAnVO vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Der Wirtschaftsplan ist dem Werkausschuss nach § 3 Abs. 4 EigAnVO zur Vorbereitung zuzuleiten. Der Verbandsgemeinderat beschließt über die Feststellung des Wirtschaftsplanes (§ 2 Abs. 2 der EigAnVO).

Zum 31.03.2022 wurde der Betriebszweig „Energie“ eingeführt. Zweck des Betriebszweiges ist die Erzeugung regenerativer Energien aus Photovoltaikanlagen sowie die Bereitstellung von Nahwärmenetzen und der Vertrieb von Energie und Wärme an die Verbandsgemeinde. Als Stammkapital wurde ein Betrag von 25.000 Euro festgesetzt.

ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN DER ERFOLGSPLÄNE

ALLGEMEINES

Die Erfolgspläne wurden entsprechend den Ansätzen der Vorjahre und der voraussichtlichen Entwicklung des Jahres 2024 aufgestellt. Die Gliederung entspricht im Wesentlichen der Gewinn- und Verlustrechnung. Neben den Erträgen und Aufwendungen des Planjahres sind zum Vergleich die Zahlen der Erfolgspläne des Jahres 2023 und die vorläufigen Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnungen des Jahres 2022 gegenübergestellt.

ERFOLGSPLAN WASSERVERSORGUNG

Der Erfolgsplan 2024 weist in der Sparte Wasserversorgung ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus. Im Vorjahr wurde ein Jahresverlust von 834.000 € ausgewiesen. Die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen durch die Erhöhung / Anpassung / Vereinheitlichung der Wasserentgelte begründet. In dem geplanten Vorjahresverlust von 834.000 € war die Strompreisbremse noch nicht eingerechnet. Bei der Neukalkulation der Entgelte wurde diese jedoch berücksichtigt. Die aktuell vorliegenden Ergebnisse aus den Bündelausschreibungen ergeben für 2024 einen durchschnittlichen Strompreis von rd. 0,33 €/kWh netto.

Im Zuge der Entgelterhöhung wurde durch Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 12. Oktober 2023 außerdem - wie im Bereich Abwasser - die Vereinheitlichung / Anpassung der Entgelte rückwirkend zum 01.01.2023 vollzogen. Es gelten nunmehr einheitliche Gebühren und Entgelte für den gesamten Bereich der Verbandsgemeinde. Damit entfallen auch in der Wasserversorgung die Tarifbereiche und die bis dato erforderlichen getrennten Kalkulationen in den vor 2023 geltenden Bereichen Gerolstein, Hillesheim und Obere Kyll.

Zur Ermittlung der Erlöse aus dem Wasserverkauf wurden folgende Wasserabgaben zugrunde gelegt:

	Gerolstein	Hillesheim	Obere Kyll	Gesamt
Tarifabnehmer	782.000 m ³	490.000 m ³	473.000 m ³	1.745.000 m ³
Sonderabnehmer	560.700 m ³	168.000 m ³	0 m ³	728.700 m ³
Gesamt	1.342.700 m³	658.000 m³	473.000 m³	2.473.700 m³

Daraus resultieren Umsatzerlöse (inkl. Grundgebühr) in Höhe von 4.498 T€ (im Vergleich zum Vorjahr: 3.876 T€ = +622 T€).

Die Mehrerlöse resultieren aus der Erhöhung / Anpassung der Wasserentgelte. Der geplante Wasserverkauf wurde aus den Ist-Zahlen der Vorjahre abgeleitet.

	2019	2020	2021	2022
Wasserverkauf	2.613.273 m ³	2.502.829 m ³	2.369.129 m ³	2.485.800 m ³

ERFOLGSPLAN VERMIETUNG UND VERPACHTUNG

Der Erfolgsplan 2024 weist in der Sparte Vermietung und Verpachtung einen Jahresgewinn in Höhe von 3 T€ aus (Vorjahr: Jahresgewinn 4 T€).

Die eingeplanten Erträge aus Mieteinnahmen und Nebenkostenabrechnungen (47 T€) setzen sich wie folgt zusammen:

1. Mieteinnahmen:	
• TW Gerolsteiner Land	16 T€
• DB-Reisezentrum	8 T€
• Backshop	3 T€
• Fahrschule Wadle	4 T€
• Öffentliche Toiletten	2 T€
2. Nebenkostenabrechnungen	<u>10 T€</u>
Gesamt	43 T€

ERFOLGSPLAN ABWASSERBESEITIGUNG

Der Erfolgsplan 2024 weist in der Sparte Abwasserbeseitigung ein ausgeglichenes Ergebnis aus (Vorjahr: Jahresgewinn 35 T€). Auf der Ertragsseite werden geringere Auflösungserträge aus Ertragszuschüssen (-55 T€) durch Zinserträge aus dem internen Zinsausgleich (+50 T€) weitestgehend ausgeglichen. Insgesamt sind die Erträge gegenüber dem Vorjahr um 8 T€ geringer ausgefallen. Auf der Aufwandseite ergeben sich vor allem Mehrkosten für die Unterhaltung der Abwasserbehandlungsanlagen (+35 T€), für die Klärschlamm Entsorgung (+32 T€), im Personalbereich aufgrund Tariferhöhungen (+64 T€) sowie für Zinsaufwendungen (+31 T€). Dem gegenüber stehen Einsparungen bei den kalkulierten Stromkosten (-183 T€). Insgesamt erhöhen sich die Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr um 27 T€.

Zur Ermittlung der Erlöse aus Kanalbenutzungsgebühren und des Wiederkehrenden Beitrages wurden folgende Abwassermengen/Abflussflächen zugrunde gelegt:

	Gerolstein	Hillesheim	Obere Kyll	Gesamt
Einleitungsmengen (Schmutzwasser)	600.000 m ³	508.000 m ³	420.000 m ³	1.528.000 m³
Abflussflächen (Oberflächenwasser)	3.075.000 m ³	1.864.000 m ³	2.164.000 m ³	7.103.000 m³

Daraus resultieren Umsatzerlöse inkl. Grundgebühr von insgesamt 6.057 T€ (Vorjahr: 6.056 T€).

ERFOLGSPLAN ENERGIEERZEUGUNG

Der Erfolgsplan 2024 weist im Betriebszweig Energieerzeugung ein ausgeglichenes Ergebnis aus (Vorjahr: Jahresgewinn 1 T€).

Die eingeplanten Erträge aus Photovoltaikanlagen (15 T€) setzen sich wie folgt zusammen:

- | | |
|--|-----------------|
| • Photovoltaikanlage Grundschule Waldstraße Gerolstein | 12.400 € |
| • Photovoltaikanlage Grundschule Üxheim | <u>2.850 €</u> |
| Gesamt | 15.250 € |

Die geplanten Erträge basieren auf Wirtschaftlichkeitsberechnungen für die jeweiligen Anlagen. Die Vorgehensweise sowie auch die Abrechnung mit der Verbandsgemeinde ist noch vertraglich zu regeln.

EINNAHMEN UND AUSGABEN DER VERMÖGENSPLÄNE

ALLGEMEINES

Die Vermögenspläne enthalten die voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2024. Neben den Einnahmen und Ausgaben des Planjahres sind die Zahlen der Vermögenspläne des Jahres 2023 und die vorläufigen Ist-Zahlen des Jahres 2022 angegeben. Einzelmaßnahmen sind im Investitionsprogramm detailliert dargestellt.

WASSERVERSORGUNG

Die veranschlagten Investitionen betragen insgesamt 2.795 T€ und teilen sich wie folgt auf:

• Immaterielle Anlagewerte	46 T€
• Grundstücke, Bauten, Außenanlagen	25 T€
• Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	97 T€
• Speicheranlagen	115 T€
• Pumpenhäuser und Druckerhöhungsanlagen	45 T€
• Verbindungsleitungen	695 T€
• Ortsnetze	1.132 T€
• Hausanschlüsse	170 T€
• Messeinrichtungen	90 T€
• Photovoltaikanlagen	150 T€
• Fernwirkanlagen	25 T€
• Betriebs- und Geschäftsausstattung	205 T€
Gesamt	2.795 T€

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt durch:

Erhaltene Investitionszuschüsse	245 T€
Kreditmarktdarlehen	1.840 T€
und erwirtschaftete Abschreibungen	710 T€
Gesamt	2.795 T€

Erläuterungen zu wesentlichen Ausgaben:

Erneuerung von Verbindungsleitungen	445.000 €
--	------------------

Es handelt sich hierbei um die Erneuerung von Verbindungsleitungen. Als größere Maßnahmen sind im Jahr 2024 folgende Investitionen geplant:

- HB Mossweg – TB Dietzenley (1.070 m Wasserleitung)
- Quelle Esch Salzenpütz – Gehöftegruppe Escher Mühle (425 m Wasserleitung)

Erneuerung der Verbindungsleitung vom Hochbehälter Stadtkyll I zum Hochbehälter Kerschenbach	250.000 €
---	------------------

Die Zuleitung zum Hochbehälter Kerschenbach erfolgt durch eine PVC-Leitung Baujahr 1964. Im Zuge des geplanten Ausbaus der K64 durch den Landesbetrieb Mobilität ist vorgesehen, die Ortslage Kerschenbach durch eine neue Zuleitung auf einer Länge von rd. 1.800 m in DN 150 aus PEHD entlang der K64 anzubinden. Die Maßnahme war bereits im Wirtschaftsplan 2022 finanziert, ist allerdings seitens des LBM auf 2024 verschoben worden. Die Ausschreibung der Maßnahme soll demnach im Frühjahr 2024 erfolgen. Mit einem Baubeginn ist sodann im Sommer 2024 zu rechnen.

Erweiterung von Versorgungsleitungen	293.000 €
---	------------------

Es handelt sich hierbei um die Erschließung von Baugebieten. Als größere Maßnahmen sind im Jahr 2024 folgende Investitionen geplant:

- Esch, Hinter Hoffmannshaus (170 m Wasserleitung)
- Hillesheim-Niederbettingen, Auf der Schlack (180 m Wasserleitung)
- Kerschenbach, Auf den Benden (345 m Wasserleitung)

Erneuerung von Ortsnetz- und Hausanschlussleitungen	809.000 €
--	------------------

Es handelt sich hierbei um Erneuerungen, die u.a. im Zuge von Straßenbaumaßnahmen erfolgen. Als größere Maßnahmen sind im Jahr 2024 folgende Investitionen geplant:

- Lissendorf Wiesentalstraße (350 m Wasserleitung)
- Jünkerath, Schulstraße (500 m Wasserleitung)
- Stadtkyll Schwammertstraße (120 m Wasserleitung)
- Üxheim-Niederehe, Stroheicher Straße / Auf der Bitz / Im Kälchen (680 m Wasserleitung)

VERMIETUNG UND VERPACHTUNG

Umgestaltung Außenanlagen	30.000 €
----------------------------------	-----------------

Für die Umgestaltung der Außenanlagen des Bahnhofsgebäudes sind 30 T€ veranschlagt worden. Finanziert werden die Ausgaben durch Investitionszuschüsse vom Betriebszweig Abwasserbeseitigung und der Sparte Wasserversorgung sowie aus der Innenfinanzierung durch erwirtschaftete Abschreibungen.

ABWASSERBESEITIGUNG

Die veranschlagten Investitionen betragen insgesamt 5.008 T€ und teilen sich wie folgt auf:

• Immaterielle Anlagewerte	39 T€
• Abwasserbehandlungsanlagen	962 T€
• Verbindungssammler	75 T€
• Regenbauwerke	120 T€
• Abwasserpumpwerke	10 T€
• Ortssammler	3.269 T€
• Hausanschlüsse	200 T€
• Photovoltaikanlagen	178 T€
• Betriebs- und Geschäftsausstattung	155 T€
Gesamt	5.008 T€

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt durch:

Zuwendungen Wasserwirtschaftsverwaltung	225 T€
Erhaltene Ertragszuschüsse (Einmalige Beiträge)	1.026 T€
Kreditmarktdarlehen	1.800 T€
und erwirtschaftete Abschreibungen	1.957 T€
Gesamt	5.008 T€

Erläuterungen zu wesentlichen Ausgaben:

Erneuerung und Erweiterung von Ortskanälen und Kanalhausanschlussleitungen im Entsorgungsgebiet	2.619.000 €
--	--------------------

Es handelt sich hierbei um Erneuerungen und Erweiterungen, die u.a. im Zuge von Straßenbaumaßnahmen und der Erschließung von Baugebieten erfolgen. Als größere Maßnahmen sind im Jahr 2024 folgende Investitionen geplant:

- Duppach, Hillesheimer Straße K33 (90 m Regenwasserkanal)
- Esch, Hinter Hoffmannshaus (170 m Schmutzwasser-, 360 m Regenwasserkanal, 1 Regenrückhaltebecken)
- Hallschlag, Gewerbegebiet „Taubkyll“ (210 m Regenwasserkanal)
- Hillesheim-Niederbettingen, Auf der Schlack (65 m Mischwasser-, 120 m Schmutzwasser-, 240 m Regenwasserkanal, 1 Regenrückhaltebecken)
- Jünkerath, Schulstraße (100 m Schmutzwasser-, 100 m Regenwasserkanal)
- Kerschenbach, Auf den Benden (390 m Schmutzwasser-, 425 m Regenwasserkanal)
- Lissendorf Wiesentalstraße (292 m Schmutzwasserkanal)
- Üxheim-Niederehe, Stroheicher Straße / Auf der Bitz / Im Kälchen (680 m Mischwasserkanal)

Erneuerung und Erweiterung von Ortskanälen und Kanalhausanschlussleitungen in der Ortsgemeinde Kerschenbach

600.000 €

Die Ortslage Kerschenbach wird über ein Mischsystem entwässert, welches der Teichkläranlage Kerschenbach (Baujahr 1973) zufließt. Die Teichkläranlage befindet sich nicht mehr auf dem Stand der Technik, sodass mittelfristig die Aufgabe der Anlage geplant ist (siehe hierzu Erläuterungen aus Vorlage Nr. 4-0400/21/01-765 aus der Sitzung des Werkausschusses vom 09.12.2021).

Im Zuge des geplanten Ausbaus der K64 durch den Landesbetrieb Mobilität ist vorgesehen, die Ortslage Kerschenbach auf ein modifiziertes Trennsystem umzustellen. Hierzu ist die Verlegung einer neuen Mischwasserleitung DN 300 auf einer Länge von rd. 1.700 m sowie die Umnutzung des vorhandenen Mischwasserkanals zu einem Regenwasserkanal und dessen punktuelle Aufweitung auf einer Länge von rd. 285 m notwendig.

Außerdem bietet sich jetzt eine kostengünstige Mitverlegung einer Abwasserdruckleitung DN 100 auf einer Länge von rd. 1.000 m im gemeinsamen Graben mit der geplanten neuen Trinkwasserverbindungsleitung entlang der K64 bis zum Ortsnetz Stadtkyll an, sodass die anfallenden Abwässer künftig über ein Pumpwerk der Kläranlage Lissendorf zugeführt werden können.

Die Maßnahme war bereits im Wirtschaftsplan 2022 finanziert, ist allerdings seitens des LBM auf 2024 verschoben worden. Die Ausschreibung der Maßnahme soll demnach im Frühjahr 2024 erfolgen. Mit einem Baubeginn ist sodann im Sommer 2024 zu rechnen.

Machbarkeitsstudie Abwasserbeseitigungsanlagen

220.000 €

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUV) fördert die Erstellung von Machbarkeitsstudien durch fachkundige externe Dienstleister (siehe hierzu auch Vorlage Nr. 4-0434/22/01-922 aus der Sitzung des Werkausschusses vom 14.06.2022). Die Machbarkeitsstudie soll als „Wegweiser“ für die Investitionen der nächsten Jahre / Jahrzehnte analog eines Abwasserbeseitigungskonzeptes dienen.

Projektträger ist inzwischen die „Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH“. Die Machbarkeitsstudie soll neben den Kläranlagen auch das jeweilige Abwassereinzugsgebiet (Pumpwerke, Regenüberlaufbecken sowie Verbindungsleitungen, etc.) umfassend mitbetrachten. Insbesondere werden u.a. folgende Punkte untersucht und bewertet:

- Zentralisierung der Abwasserbehandlung
- Zentralisierung der Klärschlammverwertung
- Optimierung der Verfahrenstechnik
- Einsatz von erneuerbaren Energien

Die Regelförderquote des Bundes beträgt 50 %. Das Land trägt weitere 35 % bei. Die Förderung erfolgt als Projektförderung durch eine nicht rückzahlbare Zuwendung (Zuschuss). Der Eigenmittelanteil beträgt 15 %.

Reduzierung der Phosphoreinträge aus Kläranlagen**450.000 €**

Nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und dem Rundschreiben des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten (MUEFF) soll der gute ökologische Gewässerzustand durch die Reduzierung der Phosphoreinträge aus Kläranlagen bis 2027 erreicht werden. Der Weg dorthin ist mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Trier in einem gemeinsamen Gespräch am 24.06.2020 in einem Maßnahmenprogramm für das Jahr 2024 beschrieben worden.

Betroffen hiervon sind die Kläranlagen Birresborn, Lissendorf, Lissingen und Neroth auf denen die Auslaufwerte verbessert werden müssen. Zur Umsetzung sind bauliche Maßnahmen in Form von Neubau, Änderung, Optimierung der vorhandenen Phosphatfällungsstationen notwendig.

ENERGIEERZEUGUNG

Die bereits im Vorjahr vorgesehenen Investitionen werden im Berichtsjahr neu veranschlagt.

Die Investitionen teilen sich wie folgt auf:

- | | |
|--|--------|
| • Photovoltaikanlage Grundschule Waldstraße Gerolstein | 130 T€ |
| • Photovoltaikanlage Grundschule Üxheim | 23 T€ |

Gesamt**153 T€****Die Finanzierung der Investitionen erfolgt durch:**

- | | |
|-----------------------------|--------|
| • Kreditmarktdarlehen | 128 T€ |
| • Eigenkapital/Kassenmittel | 25 T€ |

Gesamt**153 T€**

Betriebszweig Wasserwerk

- **Erfolgsplan Wasserversorgung**

ERFOLGSPLAN WASSERVERSORGUNG

Konto	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	vorläufiges Ergebnis 2022
1. Umsatzerlöse				
<u>Erlöse Mengenpreis</u>				
83401100	Tarifabnehmer	2.600.000 €	2.456.900 €	2.422.870,03 €
83401300	Tarifabnehmer - Innenumsätze	16.500 €	17.100 €	16.458,55 €
83401400	Sonderabnehmer	777.000 €	638.000 €	705.460,05 €
<u>Erlöse Grundpreis</u>				
83402100	Tarifabnehmer	1.095.400 €	761.000 €	770.873,45 €
83402300	Tarifabnehmer - Innenumsätze	1.700 €	800 €	754,65 €
83402400	Sonderabnehmer	7.900 €	2.700 €	4.846,86 €
<u>Auflösung passivierter Investitions-/ Ertragszuschüsse</u>				
83406100	Auflösung Investitionszuschüsse	108.000 €	117.000 €	109.053,40 €
83406200	Auflösung Ertragszuschüsse	43.500 €	44.540 €	48.860,00 €
<u>Erlöse aus Nebengeschäften</u>				
83407100	Erlöse aus Reparaturkostenerstattungen (7 %)	5.000 €	5.000 €	2.813,69 €
83407200	Erlöse aus Reparaturkostenerstattungen (19 %)	4.000 €	4.000 €	3.763,91 €
83407500	Erlöse aus Materialverkäufen (19 %)	2.000 €	2.000 €	2.656,98 €
83407600	Erlöse aus Arbeiten für Anschlussnehmer (7 %)	9.000 €	9.000 €	12.198,81 €
83407610	Erlöse aus Arbeiten für Dritte (19 %)	2.700 €	2.700 €	7.486,91 €
83407800	Mieten und Pachten (0 %)	12.900 €	12.900 €	14.654,99 €
83407850	Erlöse aus Nebenkostenabrechnungen (0 %)	1.000 €	1.000 €	1.093,96 €
83407900	Erlöse aus Nebengeschäften (19 %)	1.500 €	1.500 €	504,48 €
83407910	Erlöse aus Photovoltaikanlage (19 %)	5.000 €	5.000 €	5.511,32 €
83408500	Steuerfreie Umsätze (Innenumsätze)	2.000 €	2.000 €	702,73 €
Summe Umsatzerlöse		4.695.100 €	4.083.140 €	4.130.564,77 €
2. Andere aktivierte Eigenleistungen				
83420100	Aktivierete Materialgemeinkosten	8.000 €	8.000 €	15.486,68 €
83420200	Aktivierter Personalaufwand	130.000 €	130.000 €	157.140,62 €
83420400	Sonstige aktivierte Eigenleistungen	8.000 €	8.000 €	8.651,63 €
Summe Andere aktivierte Eigenleistungen		146.000 €	146.000 €	181.278,93 €

ERFOLGSPLAN WASSERVERSORGUNG

Konto	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	vorläufiges Ergebnis 2022
3. <u>Sonstige betriebliche Erträge</u>				
83430100	Verwaltungskostenerstattungen	2.200 €	2.160 €	1.700,00 €
83430110	Erträge aus Kostenanteil Entgeltsabrechnung (Hebedienst)	56.000 €	52.000 €	47.193,31 €
83430120	Erträge aus Betriebsführung Zweckverband Wasserversorgung Eifel	21.500 €	21.500 €	18.633,33 €
83430130	Erträge aus Unterhaltungsarbeiten für den Zweckverband Wasserversorgung Eifel	77.000 €	77.000 €	73.876,92 €
83430200	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagenvermögens	1.500 €	1.500 €	80,00 €
83430700	Erträge aus endgültigen Einzelwertberichtigungen	0 €	0 €	2.422,46 €
83431010	Schadenersätze (0 %)	0 €	0 €	3.467,23 €
83431300	Sonstige Ersätze und Erstattungen	12.800 €	12.800 €	1.185,67 €
83434000	Periodenfremde und neutrale Erträge	6.000 €	6.000 €	1.597,00 €
Summe Sonstige betriebliche Erträge		177.000 €	172.960 €	150.155,92 €
4. <u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>				
83477300	Sonstige Zinserträge	0 €	0 €	228,00 €
83477400	Zinserträge Verrechnungskonto	5.600 €	0 €	0,00 €
83478000	Säumniszuschl. Verzugs-, Stundungs-, Prozesszinsen	150 €	150 €	0,00 €
Summe Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5.750 €	150 €	228 €
Gesamtsumme der Erträge		5.023.850 €	4.402.250 €	4.462.227,62 €

ERFOLGSPLAN WASSERVERSORGUNG

Konto	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	vorläufiges Ergebnis 2022
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
83440100	Strombezug	625.000 €	910.000 €	369.949,25 €
83440200	Wasserbezug	3.200 €	3.200 €	2.737,42 €
83440400	Energiebezug Beheizung	13.000 €	21.000 €	4.348,22 €
83440500	Betriebs- und Schmierstoffe	24.000 €	19.400 €	27.126,17 €
83440700	Aufbereitungsmaterial	58.000 €	49.000 €	59.143,83 €
83441000	Materialeinsatz Unterhaltung Gewinnungsanlagen	2.000 €	2.000 €	180,87 €
83441010	Materialeinsatz Unterhaltung Verteilungsanlagen	2.000 €	1.700 €	54,28 €
83441020	Materialeinsatz Unterhaltung Leitungsnetz	23.000 €	23.000 €	35.854,23 €
83441030	Materialeinsatz Unterhaltung Hausanschlüsse	19.000 €	19.000 €	26.250,12 €
83441040	Materialeinsatz Unterhaltung Meßeinrichtungen	1.600 €	1.600 €	163,68 €
83441050	Materialeinsatz Nebengeschäfte	3.000 €	3.000 €	3.432,69 €
Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		773.800 €	1.052.900 €	529.240,76 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
83441500	Unterh.aufw. Grundstücke/Außenanlagen	20.000 €	20.000 €	14.476,70 €
83441600	Unterh.aufw. Gebäude	16.000 €	16.000 €	26.902,87 €
83442000	Unterh.aufw. Gewinnungsanlagen	65.000 €	65.000 €	22.033,80 €
83444000	Unterh.aufw. Verteilungsanlagen	32.000 €	32.000 €	38.865,89 €
83444600	Unterh.aufw. Leitungsnetz	125.000 €	125.000 €	183.206,46 €
83444700	Unterh.aufw. Hausanschlüsse	115.000 €	115.000 €	133.637,43 €
83444800	Unterh.aufw. Messeinrichtungen	3.000 €	6.000 €	2.014,54 €
83444900	Unterh.aufw. Fernwirkanlage	15.000 €	15.000 €	22.309,14 €
83446100	Unterh.aufw. Fuhrpark	12.000 €	12.000 €	18.215,42 €
83446200	Unterh.aufw. Labor	7.500 €	7.500 €	5.806,85 €
83446500	Unterh.aufw. Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.000 €	21.000 €	16.191,16 €
83446600	Unterh.aufw. Büroausstattung	900 €	300 €	757,54 €
83447300	Aufwendungen für sonstige Nebengeschäfte	1.500 €	1.500 €	15,41 €
83448200	Wasseruntersuchungen	33.000 €	33.000 €	31.517,46 €
83448250	Aufwand aus der Wasserentnahme (Wassercent)	186.000 €	186.000 €	183.763,76 €
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen		652.900 €	655.300 €	699.714,43 €
Summe Materialaufwand insgesamt		1.426.700 €	1.708.200 €	1.228.955,19 €

ERFOLGSPLAN WASSERVERSORGUNG

Konto	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	vorläufiges Ergebnis 2022
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter				
83450200	Entgelte für Beschäftigte	1.116.000 €	1.050.500 €	918.663,04 €
83450300	Gehälter für Beamte	35.400 €	35.400 €	28.368,49 €
83450400	Aushilfslöhne	6.000 €	6.000 €	4.584,92 €
83450500	Ausbildungsvergütung	9.000 €	21.000 €	17.973,55 €
Summe Löhne und Gehälter		1.166.400 €	1.112.900 €	969.590,00 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-				
versorgung und für Unterstützung				
83451200	Arbeitgeberanteil Sozialvers. für Beschäftigte	236.200 €	222.300 €	196.686,74 €
83452200	Zuführung Pensionsrückstellung	15.000 €	28.500 €	14.694,00 €
83452210	Zuführung Beihilferückstellung	21.000 €	22.500 €	26.429,00 €
83452400	Beiträge zur Zusatzvers.kasse Beschäftigte	87.700 €	83.700 €	74.630,33 €
83452500	Beiträge zur Versorgungskasse -Beamte-	48.600 €	48.600 €	46.469,59 €
83453000	Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen	15.000 €	15.000 €	14.222,14 €
Summe Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		423.500 €	420.600 €	373.131,80 €
Summe Personalaufwand		1.589.900 €	1.533.500 €	1.342.721,80 €
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-				
gegenstände des Anlagevermöges und				
Sachanlagen				
83461000	Abschreibungen	1.480.000 €	1.500.000 €	1.481.975,55 €
Summe Abschreibungen		1.480.000 €	1.500.000 €	1.481.975,55 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
83470300	Aufwendungen aus Verwaltungskostenbeitrag	100.000 €	100.000 €	86.700,00 €
83470400	Leasingkosten	15.500 €	8.200 €	3.727,07 €
83470500	Mieten und Pachten	2.500 €	2.500 €	700,92 €
83470510	Ausgleichszahlungen Wasserschutzgebiete	70.000 €	67.500 €	90.473,50 €
83470600	Sonstige Beiträge, Gebühren, Gestattungen	6.900 €	6.900 €	5.175,85 €
83470610	Mitgliedsbeiträge	5.100 €	5.100 €	4.575,02 €
83470700	Versicherungen	72.000 €	72.000 €	66.569,57 €
83470710	Kraftfahrzeugversicherung	7.200 €	7.200 €	8.040,25 €
83470800	Bürobedarf	4.500 €	4.500 €	3.887,38 €
83470900	Fachliteratur, Zeitschriften	900 €	900 €	1.106,53 €
83470950	Anzeigen, Bekanntmachungen usw.	300 €	300 €	0,00 €
83471000	Fernmeldegebühren (Telefon)	6.200 €	6.200 €	6.005,10 €

ERFOLGSPLAN WASSERVERSORGUNG

Konto	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	vorläufiges Ergebnis 2022
83471010	Porto	10.000 €	11.100 €	8.739,95 €
83471400	Reisekosten	7.500 €	7.500 €	5.499,43 €
83471600	Bewirtungen	1.500 €	1.500 €	463,84 €
83471700	Geschenke <35,- €	300 €	300 €	0,00 €
83471900	Aufwendungen für Datenverarbeitung	20.000 €	21.000 €	14.330,05 €
83472100	Beratungsaufwand	6.000 €	9.000 €	4.532,87 €
83472200	Prüfungsaufwand	12.000 €	12.000 €	12.000,00 €
83472300	Gerichts-, Notariats-, Anwalts- und Prozesskosten	300 €	300 €	2.452,30 €
83472900	Personalnebenaufwendungen	3.000 €	3.000 €	1.959,41 €
83472910	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	23.000 €	23.000 €	8.777,83 €
83472920	Aufwendungen für Dienst- u. Schutzkleidung, pers. Ausrüst.	11.000 €	11.000 €	9.408,37 €
83473000	Abwasser- und Abfallgebühren	21.000 €	23.500 €	19.020,76 €
83473200	Sonstiger Betriebsbedarf	3.000 €	3.000 €	3.585,08 €
83473500	Übrige Aufwendungen	3.000 €	3.000 €	0,00 €
83473700	Verluste aus dem Abgang von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens	6.000 €	6.000 €	4.731,73 €
83473900	Abschreibung auf Forderungen des Umlaufvermögens	300 €	300 €	0,00 €
83474500	Periodenfremde und neutrale Aufwendungen	6.000 €	6.000 €	42.058,04 €
83497900	Steuerlich nicht abzugsfähige Verspätungszuschläge	0 €	0 €	185,00 €
	Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	425.000 €	422.800 €	414.705,85 €
	9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
83491200	Zinsaufwendungen für Kontokorrenteinrichtungen des Einrichtungsträgers	300 €	900 €	0,00 €
83491300	Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten	95.050 €	64.500 €	67.944,19 €
83492200	Sonstige Zinsaufwendungen	300 €	300 €	0,00 €
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	95.650 €	65.700 €	67.944,19 €
	10. Sonstige Steuern			
83497000	Sonstige Steuern	300 €	300 €	2.421,94 €
83497300	Grundsteuer	3.800 €	3.550 €	3.500,49 €
83497400	Kraftfahrzeugsteuer	2.500 €	2.200 €	2.410,30 €
	Summe Sonstige Steuern	6.600 €	6.050 €	8.332,73 €
	Gesamtsumme der Aufwendungen	5.023.850 €	5.236.250 €	4.544.635,31 €
	11. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	±0 €	-834.000 €	-82.407,69 €

Betriebszweig Wasserwerk

- **Erfolgsplan Vermietung und
Verpachtung**

ERFOLGSPLAN VERMIETUNG UND VERPACHTUNG

Konto	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	vorläufiges Ergebnis 2022
1. Umsatzerlöse				
83405000	Erlöse aus Vermietung und Verpachtung	33.400 €	33.400 €	33.453,36 €
83405100	Erlöse aus Nebenkosten	9.500 €	13.500 €	4.122,59 €
<u>Auflösung Sonderposten für Zuschüsse</u>				
83406100	Auflösung Investitionszuschüsse	12.400 €	12.200 €	12.163,00 €
<u>Erlöse aus Nebengeschäften</u>				
83407950	Provisionserträge	0 €	150 €	0,00 €
Summe Umsatzerlöse		55.300 €	59.250 €	49.738,95 €
2. Sonstige betriebliche Erträge				
83431000	Schadenersätze	0 €	0 €	1.845,48 €
83431300	Sonstige Ersätze und Erstattungen	50 €	50 €	0,00 €
83434000	Periodenfremde und neutrale Erträge	50 €	50 €	0,00 €
Summe Sonstige betriebliche Erträge		100 €	100 €	1.845,48 €
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
83477400	Zinserträge Verrechnungskonto	1.000 €	0 €	0,00 €
Summe Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.000 €	0 €	0,00 €
Gesamtsumme der Erträge		56.400 €	59.350 €	51.584,43 €
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
83440200	Wasserbezug	500 €	500 €	192,40 €
83440400	Energiebezug Beheizung	7.000 €	11.000 €	2.114,32 €
83440900	Sonstige Betriebskosten	200 €	200 €	0,00 €
Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		7.700 €	11.700 €	2.306,72 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
83441600	Unterh.aufw. Gebäude	2.200 €	2.200 €	1.937,02 €
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen		2.200 €	2.200 €	1.937,02 €
Summe Materialaufwand insgesamt		9.900 €	13.900 €	4.243,74 €

ERFOLGSPLAN VERMIETUNG UND VERPACHTUNG

Konto	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	vorläufiges Ergebnis 2022
4. <u>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermöges und Sachanlagen</u>				
83461300	Abschreibungen auf Sachanlagen	23.400 €	23.100 €	22.973,16 €
	Summe Abschreibungen	23.400 €	23.100 €	22.973,16 €
5. <u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>				
83470300	Verwaltungskostenbeitrag an Wasser und Abwasser	4.000 €	4.000 €	3.900,00 €
83470700	Versicherungen	1.000 €	1.000 €	937,05 €
83471900	Aufwendungen für Datenverarbeitung	500 €	500 €	0,00 €
83472200	Prüfungsaufwand	1.000 €	1.000 €	1.000,00 €
83473000	Abwasser- und Abfallgebühren	600 €	600 €	332,77 €
83473500	Übrige Aufwendungen	500 €	500 €	0,00 €
83474500	Periodenfremde und neutrale Aufwendungen	50 €	50 €	57,04 €
	Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.650 €	7.650 €	6.226,86 €
6. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>				
83491300	Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten	12.350 €	9.800 €	9.993,90 €
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.350 €	9.800 €	9.993,90 €
7. <u>Sonstige Steuern</u>				
83497300	Grundsteuer	500 €	500 €	492,35 €
	Summe Sonstige Steuern	500 €	500 €	492,35 €
	Gesamtsumme der Aufwendungen	53.800 €	54.950 €	43.930,01 €
	8. <u>Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)</u>	+2.600 €	+4.400 €	+7.654,42 €

Betriebszweig Wasserwerk

- **Vermögensplan Wasserversorgung**

VERMÖGENSPLAN WASSERVERSORGUNG

Konto	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	vorläufiges Ergebnis 2022
EINNAHMEN (Finanzierungsmittel)				
<u>Abschreibungen</u>				
83461000	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.480.000 €	1.500.000 €	1.481.975,55 €
	Summe Abschreibungen	1.480.000 €	1.500.000 €	1.481.975,55 €
<u>Anlagenabgänge</u>				
83473700	Verluste aus Anlagenabgängen (einschl. erfolgsneutrale)	6.000 €	6.000 €	4.731,73 €
	Summe Anlagenabgänge	6.000 €	6.000 €	4.731,73 €
<u>Sonderkasse</u>				
83389000	Entnahme Finanzmittelbestand (Verrechnungskonto)	0 €	170.245 €	561.424,43 €
	Summe Sonderkasse	0 €	170.245 €	561.424,43 €
<u>Sonderposten für Investitionszuschüsse</u>				
83240000	Investitionszuschüsse	245.000 €	262.600 €	150.119,32 €
	Summe Sonderposten für Investitionszuschüsse	245.000 €	262.600 €	150.119,32 €
<u>Zuführung Rückstellungen</u>				
83300120	Pensionsrückstellungen	15.000 €	28.500 €	14.694,00 €
83300220	Beihilferückstellungen	21.000 €	22.500 €	26.429,00 €
	Summe Zuführung Rückstellungen	36.000 €	51.000 €	41.123,00 €
<u>Kreditaufnahmen</u>				
83305120	Förderdarlehn des Landes	0 €	0 €	554.470,00 €
83310020	Darlehen aus Kreditmarktmitteln	1.840.000 €	1.070.000 €	174.000,00 €
	Summe Kreditaufnahmen	1.840.000 €	1.070.000 €	728.470,00 €
	Gesamtsumme der Einnahmen	3.607.000 €	3.059.845 €	2.967.844,03 €

VERMÖGENSPLAN WASSERVERSORGUNG

Konto	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	vorläufiges Ergebnis 2022
AUSGABEN (Finanzierungsbedarf)				
<u>Investitionen:</u>				
	Immaterielle Vermögensgegenstände	46.000 €	56.000 €	20.194,82 €
	Grundstücke, Bauten, Außenanlagen	25.000 €	0 €	38.897,74 €
	Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	97.000 €	14.000 €	16.684,03 €
	Verteilungsanlagen	2.247.000 €	1.032.500 €	1.221.568,02 €
	Maschinen und maschinelle Anlagen	175.000 €	200.000 €	0,00 €
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	205.000 €	63.000 €	87.608,65 €
	Summe Investitionen	2.795.000 €	1.365.500 €	1.384.953,26 €
<u>Auflösung Ertrags-/ Investitionszuschüsse</u>				
83406100	Auflösung Investitionszuschüsse	108.000 €	117.000 €	109.053,40 €
83406200	Auflösung Ertragszuschüsse	43.500 €	44.540 €	48.860,00 €
	Summe Auflösung Ertrags-/ Investitionszuschüsse	151.500 €	161.540 €	157.913,40 €
<u>Tilgungen</u>				
83305130	Tilgung auf Förderdarlehen des Landes	291.700 €	335.669 €	339.885,42 €
83310030	Tilgung von Krediten gegenüber Kreditinstituten	368.800 €	363.136 €	369.082,26 €
	Summe Tilgungen	660.500 €	698.805 €	708.967,68 €
	Veränderungen sonstige Aktiva / sonstige Passiva	0 €	0 €	633.602,00 €
	<u>Jahresverlust</u>	0 €	834.000 €	82.407,69 €
	Gesamtsumme der Ausgaben	3.607.000 €	3.059.845 €	2.967.844,03 €

Betriebszweig Wasserwerk

- **Vermögensplan Vermietung und
Verpachtung**

VERMÖGENSPLAN VERMIETUNG UND VERPACHTUNG

Konto	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	vorläufiges Ergebnis 2022
EINNAHMEN (Finanzierungsmittel)				
<u>Abschreibungen</u>				
83461300	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	23.400 €	23.100 €	22.973,16 €
	Summe Abschreibungen	23.400 €	23.100 €	22.973,16 €
<u>Sonderkasse</u>				
83389000	Entnahme Finanzmittelbestand (Verrechnungskonto)	13.900 €	0 €	0,00 €
	Summe Sonderkasse	13.900 €	0 €	0,00 €
<u>Investitionszuschüsse</u>				
83240000	Investitionszuschüsse	18.000 €	0 €	0,00 €
	Summe Investitionszuschüsse	18.000 €	0 €	0,00 €
	Veränderungen sonstige Aktiva / sonstige Passiva	0 €	0 €	13.557,26 €
	Jahresgewinn	2.600 €	4.400 €	7.654,42 €
	Gesamtsumme der Einnahmen	57.900 €	27.500 €	44.184,84 €

VERMÖGENSPLAN VERMIETUNG UND VERPACHTUNG

Konto	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	vorläufiges Ergebnis 2022
AUSGABEN (Finanzierungsbedarf)				
<u>Investitionen</u>				
<u>Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten im Bau</u>				
830851010	Betriebsgebäude/Außenanlagen Bahnhof Gerolstein	30.000 €	0 €	5.954,38 €
	Summe Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	30.000 €	0 €	5.954,38 €
<u>Auflösung Investitionszuschüsse</u>				
83406100	Auflösung Investitionszuschüsse (2 % der aufgelaufenen Investitionszuschüsse)	12.400 €	12.200 €	12.163,00 €
	Summe Auflösung Investitionszuschüsse	12.400 €	12.200 €	12.163,00 €
<u>Sonderkasse</u>				
83150000	Zunahme Finanzmittelbestand (Verrechnungskonto)	0 €	0 €	11.058,96 €
	Summe Sonderkasse	0 €	0 €	11.058,96 €
<u>Verbindlichkeiten</u>				
<u>gegenüber Kreditinstituten</u>				
83310100	Tilgung von Krediten gegenüber Kreditinstituten	15.500 €	15.300 €	15.008,50 €
	Summe Verbindlichkeiten	15.500 €	15.300 €	15.008,50 €
	Gesamtsumme der Ausgaben	57.900 €	27.500 €	44.184,84 €

Betriebszweig Wasserwerk

- **Finanzplan und Investitionsprogramm**

FINANZPLAN
FÜR DIE JAHRE 2023 BIS 2027
- Betriebszweig Wasserwerk -

Nr.	Bezeichnung	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
EINNAHMEN (Finanzierungsmittel)						
1.	Abschreibungen	1.523.100 €	1.503.400 €	1.523.400 €	1.523.400 €	1.523.400 €
2.	Anlagenabgänge	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
3.	Entnahme Sonderkasse	170.245 €	13.900 €	29.300 €	11.500 €	9.500 €
4.	Investitionszuschüsse	262.600 €	263.000 €	169.700 €	60.000 €	60.000 €
5.	Zuführung Rückstellungen	51.000 €	36.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
6.	Kreditaufnahmen	1.070.000 €	1.840.000 €	3.050.000 €	1.610.000 €	100.000 €
7.	Jahresgewinn	0 €	2.600 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Summe Einnahmen		3.082.945 €	3.664.900 €	4.821.400 €	3.253.900 €	1.741.900 €
AUSGABEN (Finanzierungsbedarf)						
1.	Investitionen	1.365.500 €	2.825.000 €	3.970.000 €	2.427.000 €	842.000 €
2.	Auflösung Ertrags-/ Investitionszuschüsse	173.740 €	163.900 €	177.400 €	172.400 €	172.400 €
3.	Tilgungen	714.105 €	676.000 €	674.000 €	654.500 €	727.500 €
4.	Jahresverlust	829.600 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe Ausgaben		3.082.945 €	3.664.900 €	4.821.400 €	3.253.900 €	1.741.900 €

Investitionsprogramm

Investitionen

VG-Werke, Betriebszweig Wasserwerk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Wasserversorgung:		€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
80-0000-01	Konzessionen, Lizenzen	11.089,61	9.000	18.000		9.000	9.000	9.000
80-0000-02	Sonstige Rechte und Werte	9.105,21	47.000	20.000		15.000	15.000	15.000
80-0000-03	Bahnhof Gerolstein - Nutzungsrecht			8.000				
II. Grundstücke, Bauten, Außenanlagen								
80-0000-04	Gründerwerb Wasserversorgungsanlagen			25.000				
80-2021-01	Erweiterung Bauhof Vulkanring Gerolstein	38.897,74						
80-0000-05	Außenanlagen - Investitionen					5.000	5.000	5.000
III. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen								
80-0000-06	Anschaffung von Unterwasser- /Förderpumpen	16.684,03	9.000	9.000		10.000	10.000	10.000
80-0000-08	Sonstige Wassergewinnungs- u. Bezugsanlagen - Investitionen		5.000	8.000		5.000	5.000	5.000
80-2024-04	Erneuerung Kreiselpumpe Pumpwerk Müllenborn			40.000		40.000		
80-2024-05	Herstellung Stromanschluss Tiefbrunnen Wiesbaum			20.000				
80-2024-06	Erneuerung Transportleitung TB Sandborn - HB Schocken			20.000		500.000	400.000	
IV. Verteilungsanlagen								
a) Speicheranlagen								
80-0000-09	Sonstige Speicheranlagen - Investitionen						50.000	50.000
80-2017-03	Speicheranlagen Erneuerung Hochbehälter Schüller	36,80						
80-2022-01	UV-Anlagen für Hochbehälter Kylltal					50.000		
80-2022-02	Erneuerung Schließanlagen	3.698,50						
80-2024-03	Transformatorstation Hochbehälter Steffeln			90.000				
80-2024-07	Entleerungsleitung Hochbehälter Hinterhausen			25.000				
b) Pumpenhäuser und Druckerhöhungsanlagen								
80-0000-10	Pumpenhäuser und Drucker- höhungsanlagen - Investitionen	5.116,95	30.000	45.000		30.000	30.000	30.000
c) Verbindungsleitungen								
80-0000-11	Transportleitungen - Investitionen	523.314,79				100.000	100.000	100.000
80-2020-01	Transportleitung ZHB Hillesheim - PW Birgel	56.193,62						
80-2023-01	Teilerneuerung Transportleitung Duppach - Weiermühle		19.500					
80-2024-08	Teilerneuerung Transportleitung HB Mossweg- TB Dietzenley			321.000				
80-2024-09	Teilerneuerung Transportl. HB Hinterhausen - PW Müllenborn			20.000		500.000	340.000	

Investitionsprogramm

Investitionen								
VG-Werke, Betriebszweig Wasserwerk								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		€	€	€	€	€	€	€
Wasserversorgung:								
80-2024-10	Teilerneuerung Transportleitung HB Hinterhausen - Eifelkaserne			15.000		256.000		
80-2024-11	Teilerneuerung Transportleitung HB Stroheich - HB Heyroth			25.000		500.000	480.000	
80-2024-12	Erneuerung Transportl. Quelle Salzenpütz - Escher Mühle			64.000				
80-2024-13	Erneuerung Transportleitung HB Stadtkyll 1 - HB Kerschenbach			250.000	325.000	200.000	125.000	
d) Ortsnetze								
80-0000-12	Erneuerung ON -verschiedene Orte-	27.499,83	60.000	60.000		300.000	300.000	300.000
80-0000-13	Bestandsaufnahme GIS	28.256,87	20.000	30.000		30.000	30.000	30.000
80-2019-04	Erneuerung ON Birresborn, Hintergasse		6.000	23.000				
80-2019-06	Erneuerung ON Gerolstein, Gerolstraße	14.606,14						
80-2019-09	Erneuerung ON Müllenborn, Ortsdurchfahrt	39.958,82	30.000					
80-2019-12	Erneuerung ON Berndorf Teilbereich Pastor-Fuhrmann-Str.	6.330,79						
80-2019-13	Erneuerung ON Jünkerath, Am Sonnenberg	1.599,67						
80-2020-03	Erweiterung ON Kerpen, Baugebiet "Kutschweg"	2.746,14						
80-2021-04	Erweiterung ON Hillesheim, Baug. "Auf Stockweg im Berg"		86.000	61.000				
80-2021-05	Erweiterung ON Niederbettingen, Baugebiet "Auf der Schlack"			80.000				
80-2021-06	Erweiterung ON Stroheich, Baugebiet "Auf der Kirstheck"		21.000	21.000				
80-2021-07	Erweiterung ON Gönnersdorf, Baugebiet "Auf der Quert"	40.828,33						
80-2021-09	Erneuerung ON Stadtkyll, B410 Schwammerstraße			85.000				
80-2021-10	Erneuerung ON Steffeln - Lehnerath, Ortsdurchfahrt	93,55						
80-2022-06	Erweiterung ON Neroth, Baugebiet "In der Hohrheck II"	2.540,19	67.000					
80-2022-07	Erneuerung ON Birgel, Dorfstraße	3.022,46						
80-2022-09	Erneuerung ON Jünkerath, Schulstraße			147.000				
80-2022-10	Erneuerung ON Kerschenbach, Ortsdurchfahrt K64			50.000	118.000	78.000	40.000	
80-2022-11	Erneuerung ON Stadtkyll, Wirtstraße	157.402,17						
80-2022-12	Erweiterung ON Birgel, Baugebiet "Im Brühl"	3.386,84						
80-2023-02	Erneuerung Hydranten+Schieber Bolsdorf, Ortsdurchfahrt		50.000					
80-2023-03	Erneuerung ON Hinterhausen, Im Unterdorf		58.000					
80-2023-04	Erneuerung ON Mürtenbach, Beulertweg		136.000					

Investitionsprogramm

Investitionen

VG-Werke, Betriebszweig Wasserwerk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Wasserversorgung:		€	€	€	€	€	€	€
80-2023-05	Erneuerng ON Walsdorf, Felsbachstraße		117.000	15.000				
80-2023-06	Erweiterung ON Esch, Baugebiet "Hinter Hofmannshaus"		3.000	25.000	13.000	13.000		
80-2023-07	Erweiterung ON Feusdorf, Baugebiet "Auf den Aachen" II		77.000	15.000				
80-2023-08	Erweiterung ON Kerschenbach, Baugebiet "Auf den Benden"		6.000	50.000	21.000	21.000		
80-2023-09	Erweiterung ON Reuth, Baugebiet "Neuensteiner Weg"		3.000					
80-2023-10	Erweiterung ON Steffeln, Baugebiet "An der Acht"		55.000	11.000				
80-2023-11	Erneuerung ON Lissendorf, Burg- und Wiesentalstraße		30.000	154.000		100.000	100.000	
80-2024-01	Erneuerung ON Kerpen, Adenauer Straße			45.000				
80-2024-02	ON Niederehe, Stroheicher Str., Auf der Bitz, Im Kälchen			150.000		120.000		
80-2024-14	Erweiterung ON Bolsdorf, Baugebiet "Auf dem Graben"			15.000		75.000		
80-2024-15	Erneuerung ON Essingen, Ortsdurchfahrt B410			15.000		75.000		
80-2024-16	Erweiterung ON Hillesheim, Baugebiet "Grüner Weg"			15.000		75.000		
80-2024-17	Erneuerung ON Jünkerath, Auf dem Werth			15.000		100.000		
80-2024-18	Erneuerung ON Leudersdorf, Lindenstraße K69			15.000		100.000		
80-2024-19	Erneuerung ON Pelm, Studentenfeld			15.000		100.000		
80-2024-20	Erneuerung ON Rockeskyll, Am Kalkofen/Am Dreisbach			10.000		75.000		
80-2024-21	Erneuerung ON Schönfeld, Ortsdurchfahrt L24			10.000		100.000	100.000	
e) Hausanschlüsse								
80-0000-14	Hausanschlüsse	200.674,63	70.000	170.000		70.000	70.000	70.000
f) Messeinrichtungen								
80-0000-15	Messeinrichtungen	104.260,93	88.000	90.000		90.000	90.000	90.000
V. Maschinen und maschinelle Anlagen								
80-0000-07	Optimierung Fernwirkeinrichtungen			25.000		20.000	20.000	20.000
80-0000-20	Photovoltaikanlagen		200.000	150.000		100.000	50.000	50.000
VI. Betriebs- und Geschäftsausstattung								
80-0000-16	Beschaffung Fahrzeuge	48.807,13		158.000		90.000	40.000	40.000
80-0000-17	Werkzeuge, Geräte >800 €	23.389,10	48.000	32.000		10.000	10.000	10.000
80-0000-18	Büroausstattung / EDV	2.740,45	12.000	12.000		5.000	5.000	5.000
80-0000-19	Geringwertige Wirtschaftsgüter	12.671,97	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
Gesamt Wasser:		1.384.953,26	1.365.500	2.795.000	477.000	3.970.000	2.427.000	842.000

Investitionsprogramm

Investitionen								
VG-Werke, Betriebszweig Wasserwerk								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		€	€	€	€	€	€	€
Wasserversorgung:								
Vermietung und Verpachtung:								
VII. Grundstücke, Bauten, Außenanlagen								
80-3000-01	Betriebsgebäude / Außenanl. Bahnhof Gerolstein			30.000				
Gesamt V+V:		0,00	0	30.000	0	0	0	0
Zusammenstellung:								
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		20.194,82	56.000	46.000	0	24.000	24.000	24.000
II. Grundstücke, Bauten, Außenanlagen		38.897,74	0	25.000	0	5.000	5.000	5.000
III. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen		16.684,03	14.000	97.000	0	555.000	415.000	15.000
IV. Verteilungsanlagen								
a) Speicheranlagen		3.735,30	0	115.000	0	50.000	50.000	50.000
b) Druckerhöhungsanlagen		5.116,95	30.000	45.000	0	30.000	30.000	30.000
c) Verbindungsleitungen		579.508,41	19.500	695.000	325.000	1.556.000	1.045.000	100.000
d) Ortsnetze		328.271,80	825.000	1.132.000	152.000	1.362.000	570.000	330.000
e) Hausanschlüsse		200.674,63	70.000	170.000	0	70.000	70.000	70.000
f) Messeinrichtungen		104.260,93	88.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000
Summe IV.		1.221.568,02	1.032.500	2.247.000	477.000	3.158.000	1.855.000	670.000
V. Maschinen und maschinelle Anlagen		0,00	200.000	175.000	0	120.000	70.000	70.000
VI. Betriebs- und Geschäftsausstattung		87.608,65	63.000	205.000	0	108.000	58.000	58.000
VII. Grundstücke, Bauten, Außenanlagen (V+V)		0,00	0	30.000	0	0	0	0
Insgesamt:		1.384.953,26	1.365.500	2.825.000	477.000	3.970.000	2.427.000	842.000

Betriebszweig Abwasserbeseitigung

➤ **Erfolgsplan**

ERFOLGSPLAN ABWASSERBESEITIGUNG

Konto	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	vorläufiges Ergebnis 2022
1. Umsatzerlöse				
<u>Erlöse Mengengebühr Schmutzwasser</u>				
89401110	Haushalte	2.172.100 €	2.158.200 €	2.008.154,92 €
89401120	Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen	853.400 €	875.160 €	779.362,80 €
<u>Erlöse Grundgebühr Schmutzwasser</u>				
89401210	Haushalte	973.000 €	975.275 €	891.920,11 €
89401220	Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen	353.500 €	353.500 €	314.423,32 €
<u>Erlöse Wiederkehrende Beiträge Oberflächenentwässerung</u>				
89401310	Haushalte	1.313.600 €	1.304.448 €	1.166.817,00 €
89401320	Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen	391.200 €	388.992 €	344.270,36 €
<u>Abwasserabgabe Kleineinleiter</u>				
89401610	Erlöse aus der Abwasserabgabe	3.500 €	3.500 €	3.226,86 €
<u>Erlöse Straßenoberflächenentwässerung</u>				
89402100	Erlöse Gemeindestraßen, -wege, -plätze	693.000 €	692.500 €	693.020,48 €
89402200	Erlöse Kreisstraßen	39.000 €	39.000 €	41.000,00 €
89402300	Erlöse Landesstraßen	35.000 €	35.000 €	35.000,00 €
<u>Auflösung passivierter Ertragszuschüsse</u>				
89403000	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	970.000 €	1.025.000 €	1.061.091,93 €
<u>Erlöse Fäkalschlamm</u>				
89405100	Erlöse aus Fäkalschlammannahme -Hauskläranlagen-	3.500 €	3.500 €	1.515,00 €
89405200	Erlöse aus Fäkalschlammannahme -Sammelgruben-	1.800 €	1.800 €	2.134,49 €
<u>Erlöse aus Nebengeschäften</u>				
89406100	Erlöse aus Reparaturkostenerstattungen	150 €	150 €	28.902,81 €
89406300	Erlöse aus Materialverkäufen	150 €	150 €	0,00 €
89406400	Erlöse aus Arbeiten für Dritte	5.800 €	5.800 €	230,40 €
89406500	Erlöse Betriebskostenanteil für KA Lissingen	32.000 €	30.000 €	38.908,50 €
89406510	Kostenerstattungen vom Land für WRA Hallschlag	70.000 €	70.000 €	55.784,67 €
89406520	Erlöse Betriebskostenanteil für KKA Eichelseifen	800 €	800 €	870,20 €
89406800	Erlöse aus sonstigen Nebengeschäften	600 €	600 €	7.853,56 €
89406810	Erlöse aus Photovoltaikanlage	8.500 €	8.500 €	9.669,05 €
89406820	Erlöse aus Blockheizkraftwerk	5.100 €	5.100 €	5.337,41 €
89407000	Mieten und Pachten	11.750 €	11.750 €	20.932,27 €
Summe Umsatzerlöse		7.937.450 €	7.988.725 €	7.510.426,14 €

ERFOLGSPLAN ABWASSERBESEITIGUNG

Konto	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	vorläufiges Ergebnis 2022
2. <u>Andere aktivierte Eigenleistungen</u>				
89410200	Aktivierter Personalaufwand	90.000 €	95.000 €	34.630,63 €
89410400	Sonstige aktivierte Eigenleistungen	1.000 €	2.500 €	0,00 €
	Summe Andere aktivierte Eigenleistungen	91.000 €	97.500 €	34.630,63 €
3. <u>Sonstige betriebliche Erträge</u>				
89420100	Verwaltungskostenerstattungen	2.200 €	2.160 €	2.200,00 €
89420120	Erträge aus Betriebsführung Zweckverband Wasserversorgung Eifel	21.500 €	21.500 €	24.366,67 €
89430200	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagenvermögens	1.500 €	1.500 €	200.211,00 €
89430700	Erträge aus endgültigen Einzelwertberichtigungen	0 €	0 €	3.216,33 €
89430810	Erträge aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen	0 €	0 €	12.387,00 €
89431000	Schadenersätze	0 €	0 €	29.948,65 €
89431300	Sonstige Ersätze und Erstattungen	300 €	300 €	3.216,41 €
89434000	Periodenfremde und neutrale Erträge	6.000 €	6.000 €	3.105,72 €
	Summe Sonstige betriebliche Erträge	31.500 €	31.460 €	278.651,78 €
4. <u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>				
89477400	Zinserträge Verrechnungskonto	50.000 €	0 €	0,00 €
89478000	Säumniszuschl. Verzugs-, Stundungs-, Prozesszinsen	300 €	300 €	0,00 €
89478100	Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen	1.200 €	1.200 €	3.389,00 €
	Summe Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	51.500 €	1.500 €	3.389,00 €
	Gesamtsumme der Erträge	8.111.450 €	8.119.185 €	7.827.097,55 €

ERFOLGSPLAN ABWASSERBESEITIGUNG

Konto	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	vorläufiges Ergebnis 2022
5. Materialaufwand				
a) <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</u>				
89440100	Strombezug	452.000 €	635.000 €	287.755,94 €
89440200	Wasserbezug	13.000 €	12.000 €	13.673,00 €
89440400	Energiebezug Beheizung	26.000 €	26.000 €	23.743,75 €
89440500	Betriebs- und Schmierstoffe	20.000 €	20.000 €	24.752,76 €
89441030	Aufbereitungsmaterial (Fällmittel)	75.000 €	60.000 €	55.229,47 €
Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		586.000 €	753.000 €	405.154,92 €
b) <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>				
89441000	Unterh.aufw. Abwasserbehandlungsanlagen	255.000 €	220.000 €	486.727,65 €
89441010	Unterh.aufw. Klärschlamm Entsorgung (inkl. Rückstellung)	422.000 €	390.000 €	418.882,15 €
89441020	Abwasseruntersuchungen	32.000 €	32.000 €	32.189,57 €
89441040	Fäkalschlammabfuhr	10.000 €	10.000 €	7.532,63 €
89441100	Unterh.aufw. Verbindungssammler	6.000 €	6.000 €	5.634,96 €
89441110	Unterh.aufw. Regenbauwerke	30.000 €	30.000 €	24.946,50 €
89441120	Unterh.aufw. Pumpwerke	32.000 €	32.000 €	94.655,03 €
89441130	Unterh.aufw. Sammler in der Ortslage	60.000 €	60.000 €	83.918,15 €
89441140	Unterh.aufw. Schächte/Sonderschächte	70.000 €	70.000 €	64.230,34 €
89441500	Unterh.aufw. Grundstücke /Außenanlagen	10.000 €	10.000 €	10.759,41 €
89441600	Unterh.aufw. Gebäude	18.000 €	18.000 €	32.268,74 €
89444700	Unterh.aufw. Hausanschlüsse	55.000 €	55.000 €	13.968,56 €
89444800	Unterh.aufw. Messeinrichtungen	1.500 €	1.500 €	2.864,77 €
89446100	Unterh.aufw. Fuhrpark	7.500 €	7.500 €	17.671,49 €
89446200	Unterh.aufw. Labor	36.000 €	36.000 €	30.028,78 €
89446500	Unterh.aufw. Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.000 €	24.000 €	22.479,39 €
89446600	Unterh.aufw. Büroausstattung	1.500 €	1.500 €	231,73 €
89446800	Wasserrechtliche Erlaubnisse (Altanlagen)	1.500 €	1.500 €	0,00 €
89446810	Betriebskostenanteil KA Wallenborn / Salm	27.000 €	27.000 €	23.000,00 €
89446820	Betriebskostenanteil KA Dreis Oberehe	13.000 €	13.000 €	10.000,00 €
89446890	Betriebskostenanteil KA Kronenburg	49.000 €	49.000 €	48.000,00 €
89447300	Aufwendungen für sonstige Nebengeschäfte	1.500 €	1.500 €	0,00 €
89448000	Aufwand aus der Abwasserabgabe	141.000 €	141.000 €	141.603,17 €
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.303.500 €	1.236.500 €	1.571.593,02 €
Summe Materialaufwand insgesamt		1.889.500 €	1.989.500 €	1.976.747,94 €

ERFOLGSPLAN ABWASSERBESEITIGUNG

Konto	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	vorläufiges Ergebnis 2022
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter				
89450200	Entgelte für Beschäftigte	1.203.600 €	1.118.100 €	1.084.252,06 €
89450300	Gehälter für Beamte	35.400 €	36.000 €	35.547,20 €
89450400	Aushilfslöhne	13.500 €	8.000 €	8.869,17 €
89450500	Ausbildungsvergütung	24.900 €	36.900 €	39.854,66 €
Summe Löhne und Gehälter		1.277.400 €	1.199.000 €	1.168.523,09 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-				
versorgung und für Unterstützung				
89451200	Arbeitgeberanteil Sozialvers. für Beschäftigte	255.300 €	239.200 €	236.641,71 €
89452200	Zuführung Pensionsrückstellung	15.000 €	46.500 €	0,00 €
89452210	Zuführung Beihilferückstellung	25.200 €	30.000 €	24.512,00 €
89452400	Beiträge zur Zusatzvers.kasse Beschäftigte	94.500 €	88.500 €	89.259,76 €
89452500	Beiträge zur Versorgungskasse -Beamte-	59.400 €	59.400 €	60.767,95 €
89453000	Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen	17.400 €	17.400 €	18.479,21 €
Summe Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		466.800 €	481.000 €	429.660,63 €
Summe Personalaufwand		1.744.200 €	1.680.000 €	1.598.183,72 €
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-				
gegenstände des Anlagevermöges und				
Sachanlagen				
89461000	Abschreibungen	3.965.000 €	3.950.000 €	4.047.805,85 €
Summe Abschreibungen		3.965.000 €	3.950.000 €	4.047.805,85 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
89470300	Aufwendungen aus Verwaltungskostenbeitrag	100.000 €	100.000 €	113.300,00 €
89470400	Leasingkosten	10.000 €	7.800 €	6.704,64 €
89470600	Sonstige Beiträge, Gebühren, Gestattungen	1.600 €	1.600 €	2.703,36 €
89470610	Mitgliedsbeiträge	2.200 €	2.200 €	1.521,45 €
89470700	Versicherungen	28.000 €	28.500 €	23.123,12 €
89470710	Kraftfahrzeugversicherung	7.000 €	4.500 €	6.630,22 €
89470800	Bürobedarf	3.000 €	3.000 €	4.527,84 €
89470900	Fachliteratur, Zeitschriften	1.200 €	1.200 €	1.013,50 €
89470950	Anzeigen, Bekanntmachungen usw.	300 €	300 €	518,99 €
89471000	Fernmeldegebühren (Telefon)	17.500 €	17.500 €	15.759,97 €
89471010	Porto	9.000 €	8.500 €	8.809,70 €
89471400	Reisekosten	7.500 €	7.500 €	6.809,33 €
89471600	Bewirtungen	1.200 €	1.200 €	393,05 €
89471700	Geschenke <35,- €	450 €	450 €	0,00 €

ERFOLGSPLAN ABWASSERBESEITIGUNG

Konto	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	vorläufiges Ergebnis 2022
89471800	Kosten Entgeltsabrechnung (Hebedienst)	56.000 €	52.000 €	47.221,81 €
89471900	Aufwendungen für Datenverarbeitung	24.000 €	24.000 €	9.339,61 €
89472100	Beratungsaufwand	7.000 €	10.500 €	4.427,23 €
89472200	Prüfungsaufwand	30.000 €	30.000 €	30.000,00 €
89472300	Gerichts-, Notariats-, Anwalts- und Prozesskosten	300 €	300 €	5.439,57 €
89472900	Personalnebenaufwendungen	4.500 €	4.500 €	2.839,50 €
89472910	Auswendungen für Aus- und Fortbildung	18.000 €	9.000 €	17.742,63 €
89472920	Aufwendungen für Dienst- u. Schutzkleidung, pers. Ausrüst.	21.000 €	18.500 €	20.937,79 €
89473000	Abfallgebühren	22.000 €	21.500 €	19.402,67 €
89473200	Sonstiger Betriebsbedarf	6.000 €	6.000 €	5.886,69 €
89473500	Übrige Aufwendungen	3.000 €	3.000 €	542,64 €
89473700	Verluste aus dem Abgang von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens	8.000 €	8.000 €	84.582,47 €
89473900	Abschreibung auf Forderungen des Umlaufvermögens	150 €	150 €	0,00 €
89474500	Periodenfremde und neutrale Aufwendungen	6.000 €	6.000 €	23.478,38 €
	Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	394.900 €	377.700 €	463.656,16 €
	9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
89491300	Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten	106.550 €	76.385 €	55.228,64 €
89491900	Aufzinsung von Rückstellungen	9.100 €	8.400 €	0,00 €
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	115.650 €	84.785 €	55.228,64 €
	10. Sonstige Steuern			
89497000	Sonstige Steuern	300 €	300 €	60,76 €
89497300	Grundsteuer	400 €	400 €	364,33 €
89497400	Kraftfahrzeugsteuer	1.500 €	1.500 €	1.476,29 €
	Summe Sonstige Steuern	2.200 €	2.200 €	1.901,38 €
	<u>Gesamtsumme der Aufwendungen</u>	<u>8.111.450 €</u>	<u>8.084.185 €</u>	<u>8.143.523,69 €</u>
	11. <u>Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)</u>	<u>±0 €</u>	<u>+35.000 €</u>	<u>-316.426,14 €</u>

Betriebszweig Abwasserbeseitigung

➤ **Vermögensplan**

VERMÖGENSPLAN ABWASSERBESEITIGUNG

Konto	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	vorläufiges Ergebnis 2022
EINNAHMEN (Finanzierungsmittel)				
<u>Abschreibungen</u>				
89461000	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	3.965.000 €	3.950.000 €	4.047.805,85 €
	Summe Abschreibungen	3.965.000 €	3.950.000 €	4.047.805,85 €
<u>Anlagenabgänge</u>				
89473700	Verluste aus Anlagenabgängen (einschl. erfolgsneutrale)	8.000 €	8.000 €	84.582,47 €
	Summe Anlagenabgänge	8.000 €	8.000 €	84.582,47 €
<u>Sonderkasse</u>				
89389000	Entnahme Finanzmittelbestand (Verrechnungskonto)	773.900 €	574.063 €	0,00 €
	Summe Sonderkasse	773.900 €	574.063 €	0,00 €
<u>Rücklagen (Zuweisungen und Zuschüsse)</u>				
89210020	Zuwendung Wasserwirtschaftsverwaltung	225.000 €	0 €	0,00 €
	Summe Rücklagen (Zuweisungen und Zuschüsse)	225.000 €	0 €	0,00 €
<u>Empfangene Ertragszuschüsse</u>				
<u>Einmalige Beiträge u. Hausanschlusskostenerstattungen</u>				
89240000	Empfangene Ertragszuschüsse	724.000 €	1.208.250 €	62.360,37 €
<u>Investitionskostenanteile Straßenbaulasträger</u>				
89243120	Empfangene Ertragszuschüsse Gemeindestraßen	10.000 €	10.000 €	6.775,56 €
89243220	Empfangene Ertragszuschüsse Kreisstraßen	15.000 €	15.000 €	15.000,00 €
89243320	Empfangene Ertragszuschüsse Landesstraßen	15.000 €	15.000 €	15.000,00 €
<u>Sonstige Empfangene Ertragszuschüsse</u>				
89243920	Sonstige Empfangene Ertragszuschüsse	262.000 €	0 €	0,00 €
	Summe Empfangene Ertragszuschüsse	1.026.000 €	1.248.250 €	99.135,93 €
<u>Zuführung Rückstellungen</u>				
89300120	Pensionsrückstellungen	15.000 €	46.500 €	0,00 €
89300220	Beihilferückstellungen	25.200 €	30.000 €	24.512,00 €
89301520	Rückstellung für Entleerung Vererdungsanlagen	100.600 €	99.900 €	104.500,00 €
	Summe Zuführung Rückstellungen	140.800 €	176.400 €	129.012,00 €
<u>Kreditaufnahmen</u>				
89310020	Darlehen aus Kreditmarktmitteln	1.800.000 €	900.000 €	397.000,00 €
	Summe Kreditaufnahmen	1.800.000 €	900.000 €	397.000,00 €

VERMÖGENSPLAN ABWASSERBESEITIGUNG

Konto	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	vorläufiges Ergebnis 2022
	Jahresgewinn	0 €	35.000 €	0,00 €
	Gesamtsumme der Einnahmen	7.938.700 €	6.891.713 €	4.757.536,25 €
	AUSGABEN (Finanzierungsbedarf)			
	<u>Investitionen:</u>			
	Immaterielle Vermögensgegenstände	39.000 €	18.000 €	2.565,70 €
	Abwasserbehandlungsanlagen	962.000 €	173.000 €	78.540,64 €
	Abwassersammelanlagen	3.674.000 €	3.338.500 €	579.333,41 €
	Maschinen und maschinelle Anlagen	178.500 €	270.000 €	32.961,83 €
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	154.600 €	36.000 €	77.235,26 €
	Finanzanlagen	200 €	450 €	130,83 €
	Summe Investitionen	5.008.300 €	3.835.950 €	770.767,67 €
	<u>Auflösung Ertrags-/ Investitionszuschüsse</u>			
89403000	Auflösung Ertragszuschüsse	970.000 €	1.025.000 €	1.061.091,93 €
	Summe Auflösung Ertrags-/ Investitionszuschüsse	970.000 €	1.025.000 €	1.061.091,93 €
	<u>Sonderkasse</u>			
89150000	Zunahme Finanzmittelbestand (Verrechnungskonto)	0 €	0 €	550.365,47 €
	Summe Sonderkasse	0 €	0 €	550.365,47 €
	<u>Entnahme Rückstellungen</u>			
89301530	Rückstellung für Entleerung Vererdungsanlagen	60.000 €	60.000 €	3.389,00 €
	Summe Entnahme Rückstellungen	60.000 €	60.000 €	3.389,00 €
	<u>Tilgungen</u>			
89305130	Tilgung auf Förderdarlehen des Landes	1.654.200 €	1.742.309 €	1.790.104,74 €
89310030	Tilgung von Krediten gegenüber Kreditinstituten	246.200 €	228.454 €	224.260,16 €
	Summe Tilgungen	1.900.400 €	1.970.763 €	2.014.364,90 €
	Veränderungen sonstige Aktiva / sonstige Passiva	0 €	0 €	41.131,14 €
	Jahresverlust	0 €	0 €	316.426,14 €
	Gesamtsumme der Ausgaben	7.938.700 €	6.891.713 €	4.757.536,25 €

Betriebszweig Abwasserbeseitigung

- **Finanzplan und Investitionsprogramm**

FINANZPLAN
FÜR DIE JAHRE 2023 BIS 2027
- Betriebszweig Abwasserbeseitigung -

Nr.	Bezeichnung	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
EINNAHMEN (Finanzierungsmittel)						
1.	Abschreibungen	3.950.000 €	3.965.000 €	4.040.000 €	4.060.000 €	4.060.000 €
2.	Anlagenabgänge	8.000 €	8.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
3.	Entnahme Sonderkasse	574.063 €	773.900 €	402.800 €	0 €	0 €
4.	Rücklagen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0 €	225.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
5.	Investitionszuschüsse	1.248.250 €	1.026.000 €	670.000 €	119.800 €	100.000 €
6.	Zuführung Rückstellungen	176.400 €	140.800 €	140.000 €	140.000 €	140.000 €
7.	Kreditaufnahmen	900.000 €	1.800.000 €	1.880.000 €	776.000 €	0 €
8.	Jahresgewinn	35.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe Einnahmen		6.891.713 €	7.938.700 €	7.172.800 €	5.135.800 €	4.340.000 €
AUSGABEN (Finanzierungsbedarf)						
1.	Investitionen	3.835.950 €	5.008.300 €	4.285.800 €	2.219.800 €	1.157.800 €
2.	Auflösung Ertragszuschüsse	1.025.000 €	970.000 €	1.010.000 €	1.040.000 €	1.040.000 €
3.	Zunahme Sonderkasse	0 €	0 €	0 €	0 €	245.200 €
4.	Entnahme Rückstellungen	60.000 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €
5.	Tilgungen	1.970.763 €	1.900.400 €	1.877.000 €	1.876.000 €	1.897.000 €
Summe Ausgaben		6.891.713 €	7.938.700 €	7.172.800 €	5.135.800 €	4.340.000 €

Investitionsprogramm

Investitionen							
VG-Werke, Betriebszweig Abwasserbeseitigung							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	€	€	€	€	€	€	€
Abwasserbeseitigung:							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
81-0000-01 Konzessionen, Lizenzen		9.000	20.000		5.000	5.000	5.000
81-0000-02 Sonstige Rechte und Werte		3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
81-0000-03 Gezahlte Baukostenzuschüsse	2.565,70	6.000	6.000		5.000	5.000	5.000
81-0000-04 Bahnhof Gerolstein - Nutzungsrecht			10.000				
II. Grundstücke, Bauten, Außenanlagen							
III. Abwasserreinigungsanlagen							
81-0000-05 Kläranlage Lissingen - Investitionen			212.000		100.000	100.000	100.000
81-0000-06 Kläranlage Birresborn - Investitionen	20.095,90	50.000	25.000				
81-0000-07 Kläranlage Hillesheim - Investitionen					50.000	50.000	50.000
81-0000-08 Kläranlage Üxheim-Ahütte - Investitionen			25.000				
81-0000-09 Kläranlage Lissendorf Investitionen	58.444,74	15.000			50.000	50.000	50.000
81-0000-10 Sonstige Kläranlagen - Investitionen		18.000			50.000	50.000	50.000
81-2023-11 Erneuerung Phosphatfällungsstationen		90.000	450.000				
81-2024-03 Machbarkeitsstudie Abwasserbehandlungsanlagen			220.000				
81-2024-04 Erneuerung Schließanlagen			30.000				
IV. Abwassersammelanlagen							
a) Verbindungssammler							
81-0000-11 Verbindungssammler - Investitionen					20.000	20.000	20.000
81-2024-05 Erneuerung Rohrleitungsbrücke VS Müllenborn-Lissingen			75.000				
b) Regenbauwerke							
81-0000-12 Regenbauwerke - Investitionen		7.500			30.000	30.000	30.000
81-2023-14 Erneuerung Drosseleinrichtung RÜB Wiesbaum		15.000					
81-2023-15 Einbau Drosseleinrichtung RÜB Kyllweg und Raiffeisenstr.		30.000	120.000				
c) Pumpwerke							
81-0000-13 Abwasserpumpwerke- Investitionen	30.605,23	16.500	10.000		30.000	30.000	30.000
81-2023-16 Erneuerung Steuerungstechnik Pumpwerk Densborn		60.000					
d) Ortssammler							
81-0000-14 Erneuerung Ortssammler - verschiedene Orte-	37.418,04	60.000	60.000		100.000	400.000	400.000
81-0000-16 Sanierung Kanalschächte	5.702,16	203.500	60.000		150.000	150.000	150.000

Investitionsprogramm

Investitionen							
VG-Werke, Betriebszweig Abwasserbeseitigung							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Abwasserbeseitigung:	€	€	€	€	€	€	€
81-0000-17 Bestandsaufnahme GIS	18.601,82	25.000	50.000		50.000	50.000	50.000
81-2018-01 Erneuerung OS Jünkerath, Am Sonnenberg	6.412,50						
81-2018-02 Erneuerung OS Ormont, Kyll-, Ulmen- u. Schneifelstraße			50.000				
81-2019-01 Erneuerung OS Kerschenbach, Stadtkyller Straße K64 -MW-			600.000	1.165.000	600.000	565.000	
81-2019-02 Erweiterung OS Steffeln, Lehnerath L20 -RW-	10.491,02						
81-2019-03 OS Kerpen, Baugebiet "Kutschweg"	5.930,89						
81-2019-04 Erneuerung OS Birresborn, Hintergasse -MW-		8.000	26.000				
81-2019-07 Erweiterung OS Müllenborn, Ortsdurchfahrt L 24 -RW-	109.978,72	100.000					
81-2020-05 Erneuerung OS Hallschlag, Sonnenstraße -MW-	127.355,49						
81-2021-01 Erweiterung OS Gerolstein, Bahnhofstraße -RW-		33.000					
81-2021-02 OS Berlingen, Baugebiet "Im Kruppenstück"	455,26						
81-2021-03 OS Hillesheim, Baugebiet "Gabrielenweg"	943,38						
81-2021-04 OS Hillesheim, Baug. "Auf Stockweg im Berg"		331.000					
81-2021-05 OS Niederbettingen, Baugebiet "Auf der Schlack"			157.000				
81-2021-06 OS Stroheich, Baugebiet "Auf der Kirstheck"	4.934,73	261.000					
81-2021-08 OS Gönnersdorf, Baugebiet "Auf der Quert"	40.197,69						
81-2022-01 OS Densborn, Baugebiet "Auf dem Hahnenberg"	367,71						
81-2022-02 OS Lissingen, Baugebiet "Im Hofpesch"	65.946,58						
81-2022-03 OS Neroth, Baugebiet "In der Hohrheck"	7.353,59	112.000					
81-2022-04 Erneuerung OS Dupbach, Hillesheimer Straße -RW-		13.000	82.000				
81-2023-01 Erneuerung OS Hallschlag, Auf m Beuel -MW-		222.000	25.000				
81-2023-02 Erneuerung OS Roth, Am Wert -RW-		20.000					
81-2023-03 Erweiterung OS Scheuern, In der Spann -TS-		40.000					
81-2023-04 Erneuerung OS Walsdorf, Felsbachstraße -TS-		514.000	54.000				
81-2023-05 OS Esch, Baugebiet "Hinter Hofmannshaus"		27.000	300.000	142.000	142.000		
81-2023-06 OS Feusdorf, Baugebiet "Auf den Aachen" II		350.000	63.000				
81-2023-07 OS Kerschenbach, Baugebiet "Auf den Benden"		37.000	400.000	224.000	224.000		

Investitionsprogramm

Investitionen							
VG-Werke, Betriebszweig Abwasserbeseitigung							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Abwasserbeseitigung:	€	€	€	€	€	€	€
81-2023-08 OS Reuth, Baugebiet "Neuensteiner Weg"		27.000					
81-2023-09 OS Steffeln, Baugebiet "An der Acht"		426.000					
81-2023-12 Erneuerung OS Lissendorf, Burg- und Wiesentalstraße -SW-		75.000	347.000		200.000	200.000	
81-2023-13 Erneuerung OS Kerpen, Bachstraße -MW-		250.000					
81-2024-01 OS Hallschlag, Scheider Str. (K83) -MW-				597.000	300.000	297.000	
81-2024-02 OS Niederehe, Stroheicher Str., Auf der Bitz, Im Kälchen			500.000		400.000		
81-2024-06 OS Bolsdorf, Baugebiet "Auf dem Graben"			35.000		250.000		
81-2024-07 Erneuerung OS Essingen, Ortsdurchfahrt B410			30.000		150.000		
81-2024-08 Erneuerung OS Hallschlag, Gewerbegebiet "Taubkyll" -RW-			125.000				
81-2024-09 OS Hillesheim, Baugebiet "Grüner Weg"			35.000		300.000		
81-2024-10 Erneuerung OS Jünkerath, Auf dem Werth			30.000		200.000		
81-2024-11 Erneuerung OS Jünkerath, Schulstraße			50.000				
81-2024-12 Erneuerung OS Leudersdorf, Lindenstraße K69			30.000		200.000		
81-2024-13 Erneuerung OS Mürlenbach, Am Remelsbach -RW-			35.000				
81-2024-14 Erneuerung OS Pelm, Studentenfeld			30.000		150.000		
81-2024-15 Erneuerung OS Rockeskyll, Am Kalkofen / Am Dreisbach			25.000		150.000		
81-2024-16 Erneuerung OS Stadtkyll, Schwammertstraße -MW-			45.000				
81-2024-17 Erneuerung OS Schönfeld, Ortsdurchfahrt L24			25.000		150.000		
e) Hausanschlüsse							
81-0000-18 Hausanschlüsse	106.638,60	75.000	200.000		75.000	75.000	75.000
V. Maschinen und maschinelle Anlagen							
81-2022-06 BHKW KA Lissingen	32.961,83						
81-2023-06 Motor BHKW KA Lissendorf		30.000					
81-0000-25 Fernwirktechnik					10.000	10.000	10.000
81-0000-26 Photovoltaikanlagen		240.000	178.500		120.000	60.000	60.000
VI. Betriebs- und Geschäftsausstattung							
81-0000-19 Beschaffung Dienstfahrzeuge	47.362,00		118.000			48.000	48.000
81-0000-20 Werkzeuge, Geräte >800 €	25.130,18	21.000	21.000		12.000	12.000	12.000

Investitionsprogramm

Investitionen

VG-Werke, Betriebszweig Abwasserbeseitigung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Abwasserbeseitigung:	€	€	€	€	€	€	€
81-0000-21 Büroausstattung / EDV	1.157,91	12.000	12.000		6.000	6.000	6.000
81-0000-22 Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.585,17	3.000	3.600		3.600	3.600	3.600
VII. Finanzanlagen							
81-0000-23 Anteil Klärschlammfonds	130,83	450	200		200	200	200
Gesamt Abwasser:	770.767,67	3.835.950	5.008.300	2.128.000	4.285.800	2.219.800	1.157.800
Zusammenstellung:							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.565,70	18.000	39.000	0	13.000	13.000	13.000
II. Grundstücke, Bauten, Außenanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
III. Abwasserreinigungsanlagen	78.540,64	173.000	962.000	0	250.000	250.000	250.000
IV. Abwassersammelanlagen							
a) Verbindungssammler	0,00	0	75.000	0	20.000	20.000	20.000
b) Regenbauwerke	0,00	52.500	120.000	0	30.000	30.000	30.000
c) Pumpwerke	30.605,23	76.500	10.000	0	30.000	30.000	30.000
d) Ortssammler	442.089,58	3.134.500	3.269.000	2.128.000	3.716.000	1.662.000	600.000
e) Hausanschlüsse	106.638,60	75.000	200.000	0	75.000	75.000	75.000
Summe IV.	579.333,41	3.338.500	3.674.000	2.128.000	3.871.000	1.817.000	755.000
V. Maschinen und maschinelle Anlagen	32.961,83	270.000	178.500	0	130.000	70.000	70.000
VI. Betriebs- und Geschäftsausstattung	77.235,26	36.000	154.600	0	21.600	69.600	69.600
VII. Finanzanlagen	130,83	450	200	0	200	200	200
Insgesamt:	770.767,67	3.835.950	5.008.300	2.128.000	4.285.800	2.219.800	1.157.800

Betriebszweig Energieerzeugung

➤ **Erfolgsplan**

ERFOLGSPLAN ENERGIEERZEUGUNG

Konto	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
1. Umsatzerlöse				
83407910	Erlöse aus Photovoltaikanlage GS Waldstraße Gerolstein	12.400 €	10.700 €	0,00 €
83407910	Erlöse aus Photovoltaikanlage GS Üxheim	2.850 €	1.540 €	0,00 €
	Summe Umsatzerlöse	15.250 €	12.240 €	0,00 €
Gesamtsumme der Erträge		15.250 €	12.240 €	0,00 €
2. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
83446500	Unterh.aufw. Betriebs- und Geschäftsausstattung	765 €	572 €	0,00 €
	Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	765 €	572 €	0,00 €
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermöges und Sachanlagen				
83461300	Abschreibungen auf Sachanlagen	8.000 €	6.195 €	0,00 €
	Summe Abschreibungen	8.000 €	6.195 €	0,00 €
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
83470300	Verwaltungskostenbeitrag	765 €	572 €	0,00 €
83470700	Versicherungen	650 €	650 €	0,00 €
	Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.415 €	1.222 €	0,00 €
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
83491300	Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten	5.070 €	3.581 €	0,00 €
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.070 €	3.581 €	0,00 €
Gesamtsumme der Aufwendungen		15.250 €	11.570 €	0,00 €
6. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		±0 €	+670 €	±0,00 €

Betriebszweig Energieerzeugung

➤ **Vermögensplan**

VERMÖGENSPLAN ENERGIEERZEUGUNG

Konto	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2022
EINNAHMEN (Finanzierungsmittel)				
<u>Abschreibungen</u>				
83461300	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	8.000 €	6.195 €	0,00 €
	Summe Abschreibungen	8.000 €	6.195 €	0,00 €
<u>Eigenkapital</u>				
83201000	Stammkapital	25.000 €	25.000 €	0,00 €
	Summe Eigenkapital	25.000 €	25.000 €	0,00 €
<u>Verbindlichkeiten</u>				
<u>gegenüber Kreditinstituten</u>				
83310000	Darlehen aus Kreditmarktmitteln	128.000 €	90.000 €	0,00 €
	Summe Verbindlichkeiten	128.000 €	90.000 €	0,00 €
	Jahresgewinn	0 €	670 €	0,00 €
	Gesamtsumme der Einnahmen	161.000 €	121.865 €	0,00 €
AUSGABEN (Finanzierungsbedarf)				
<u>Investitionen</u>				
<u>Maschinen und maschinelle Anlagen</u>				
83072120	Photovoltaikanlage Grundschule Waldstraße Gerolstein	130.000 €	100.000 €	0,00 €
83072120	Photovoltaikanlage Grundschule Üxheim	23.000 €	15.000 €	0,00 €
	Summe Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	153.000 €	115.000 €	0,00 €
<u>Sonderkasse</u>				
83150000	Zunahme Finanzmittelbestand (Verrechnungskonto)	1.250 €	795 €	0,00 €
	Summe Sonderkasse	1.250 €	795 €	0,00 €
<u>Verbindlichkeiten</u>				
<u>gegenüber Kreditinstituten</u>				
83310100	Tilgung von Krediten gegenüber Kreditinstituten	6.750 €	6.070 €	0,00 €
	Summe Verbindlichkeiten	6.750 €	6.070 €	0,00 €
	Gesamtsumme der Ausgaben	161.000 €	121.865 €	0,00 €

Betriebszweig Energieerzeugung

- **Finanzplan und Investitionsprogramm**

FINANZPLAN UND INVESTITIONSPROGRAMM
FÜR DIE JAHRE 2023 BIS 2027
- Betriebszweig Energieerzeugung -

Nr.	Bezeichnung	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
EINNAHMEN (Finanzierungsmittel)						
1.	Abschreibungen	6.195 €	8.000 €	13.000 €	18.000 €	19.500 €
2.	Stammkapital	25.000 €	25.000 €	0 €	0 €	0 €
3.	Kreditaufnahmen	90.000 €	128.000 €	100.000 €	100.000 €	30.000 €
4.	Jahresgewinn	670 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe Einnahmen		121.865 €	161.000 €	113.000 €	118.000 €	49.500 €
AUSGABEN (Finanzierungsbedarf)						
1. Investitionen im Einzelnen (Investitionsprogramm):						
1.1 <u>Maschinen und maschinelle Anlagen</u>						
	Photovoltaikanlage Grundschule Waldstraße Gerolstein	100.000 €	130.000 €	0 €	0 €	0 €
	Photovoltaikanlage Grundschule Üxheim	15.000 €	23.000 €	0 €	0 €	0 €
	Sonstige	0 €	0 €	100.000 €	100.000 €	30.000 €
	Summe 1.1	115.000 €	153.000 €	100.000 €	100.000 €	30.000 €
2.	Zunahme Sonderkasse	795 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €
3.	Tilgungen	6.070 €	6.750 €	11.750 €	16.750 €	18.250 €
Summe Ausgaben		121.865 €	161.000 €	113.000 €	118.000 €	49.500 €

Anlagen

Stellenübersicht

für das Wirtschaftsjahr 2024

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Zahl der Stellen für das		tatsächliche Besetzung 30.06.2023	Stellenvermerke/ Erläuterungen ku/kw
		Jahr 2024	Jahr 2023		

Verwaltung

Werkleiter	EG14	1	1	1	Werkleiter
<i>nachrichtlich Beamte</i>					
Stellv. Werkleiter	A13	1	1	1	ku A12/EG11
Technische Angestellte					
Technische Führungskraft	EG11	1	1	1	stellv. Werkleiter
Technische Angestellte	EG10	0	1	0	ku EG10/EG9b
Technische Angestellte	EG9b	3	2	2	
Kaufmännische Angestellte					
Kaufmännische Angestellter	EG10	1	1	1	ku EG9c
Kaufmännische Angestellte	EG9c	1	1	1	
Kaufmännische Angestellte	EG8	3	3	3	
Kaufmännische Angestellte	EG5	2	2	2	
Verwaltungsangestellte					
Verwaltungsangestellter	EG9a	1	1	1	

Summe Verwaltung		13	13	12	
-------------------------	--	-----------	-----------	-----------	--

Wasserversorgung

Wassermeister - Betriebsleiter	EG9b	2	2	2	
stellvertr. Betriebsleiter	EG7	3	3	3	
Facharbeiter	EG6	8	8	8	
<i>nachrichtlich Auszubildende</i>		1	1	1	

Summe Wasserversorgung		13	13	13	
-------------------------------	--	-----------	-----------	-----------	--

Stellenübersicht

für das Wirtschaftsjahr 2024

Bezeichnung	Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Zahl der Stellen für das		tatsächliche Besetzung 30.06.2023	Stellenvermerke/ Erläuterungen ku/kw
		Jahr 2024	Jahr 2023		
Abwasserbeseitigung					
Abwassermeister - Betriebsleiter	EG9b	2	2	2	
stellvertr. Betriebsleiter	EG7	2	1	2	
Betriebselektriker	EG7	0,6	0,6	0,6	
Facharbeiter	EG6	8,87	6,87	5,87	
Betriebselektriker	EG6	0,21	1	1	
Beschäftigte	EG6	0	1	0	
Beschäftigte	EG5	0	2	2	
Klärwärter	EG4	0,8	0,8	0,8	ku EG3
<i>nachrichtlich Auszubildende</i>		2	1	3	
Summe Abwasserbeseitigung		14,48	15,27	14,27	
Summe insgesamt		40,48	41,27	39,27	

Anmerkungen / Notizen:

§ 18 EigAnVO:

Die Stellenübersicht hat die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Angestellte und Arbeiter zu enthalten. Beamtinnen und Beamte, die bei dem Eigenbetrieb beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebs nachrichtlich anzugeben.

SCHULDENÜBERSICHT

	Wasser- versorgung €	Vermietung und Verpachtung €	Abwasser- beseitigung €	Energie- erzeugung €
Schuldenstand 01.01.2024:				
a) Langfristige Kredite	11.719.201	528.925	21.133.291	--
b) Zwischenfinanzierungen	--	--	--	--
Gesamtschulden 01.01.2024	11.719.201	528.925	21.133.291	--
+ Neuverschuldung 2024:				
a) Langfristige Kredite (Kapitalmarkt)	2.910.000	--	2.700.000	128.000
b) Zwischenfinanzierungen	--	--	--	--
c) Langfristige Kredite (zinsfrei aus Förderprogramm des Landes)	--	--	--	--
Zwischensumme	14.629.201	528.925	23.833.291	128.000
./. Tilgung:				
a) Langfristige Kredite	660.500	15.500	1.900.400	6.750
b) Zwischenfinanzierungen	--	--	--	--
Voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2024 (davon zinslose Kredite)	13.968.702 (4.529.344)	513.425 (0)	21.932.892 (14.517.188)	121.250 (0)

Tarifstatistik Wasserversorgung

				2024	
				€ (netto)	€ (brutto)
<u>Jahresgrundpreis</u>					
1. Grundpreisstaffel nach Jahresverbrauch:					
Verbrauchs-	Jahresverbrauch in cbm				
klasse	von	bis			
1	1	150	66,00	70,62	
2	151	300	98,00	104,86	
3	301	500	164,00	175,48	
4	501	1.000	264,00	282,48	
5	1.001	2.500	396,00	423,72	
6	2.501	5.000	592,00	633,44	
7	5.001	10.000	856,00	915,92	
8	10.001	Ende	1.186,00	1.269,02	
2. Zählerpreis nach Zählergröße:					
a) Haus- und Großwasserzähler					
Q3 = 10 m³/h (Qn 6)			98,00	104,86	
Q3 = 16 m³/h (Qn 10)			140,00	149,80	
Q3 = 25 m³/h (DN 50)			202,00	216,14	
Q3 = 63 m³/h (DN 80)			472,00	505,04	
Q3 = 100 m³/h (DN 100)			734,00	785,38	
Q3 = 250 m³/h (DN 150)			1.086,00	1.162,02	
b) Verbund- und Ultraschallwasserzähler:					
Q3 = 25 m³/h (DN 50)			254,00	271,78	
Q3 = 63 m³/h (DN 80)			590,00	631,30	
Q3 = 100 m³/h (DN 100)			916,00	980,12	
Q3 = 250 m³/h (DN 150)			1.358,00	1.453,06	
<u>Arbeitspreis je m³</u>					
Tarifabnehmer			1,50	1,61	
<u>Preise für Standrohre</u>					
Arbeitspreis	je m³		1,50	1,61	
Standrohrmiete	für den 1. Tag		15,00	16,05	
Standrohrmiete	je weiteren Tag		1,00	1,07	
Ausgabepauschale			40,00	42,80	
Sicherheitsleistung (Kautiön)			500,00	500,00	
<u>Hausanschlusskostenerstattungen</u>					
Abrechnung nach Aufwand					
<u>Baukostenzuschüsse</u>					
a) bei Anschlüssen an Versorgungsleitungen, die bis zum 31.12.1980 hergestellt worden sind					
je m² Grundstücksfläche			0,50	0,54	
je m³ umbauter Raum			0,40	0,43	
b) bei Anschlüssen an Versorgungsleitungen, die nach dem 01.01.1981 hergestellt worden sind, werden 70 v. H. der Herstellungskosten verteilt.					

Bei Anpassung der gesetzlichen Umsatzsteuer ändern sich die ausgewiesenen Bruttopreise entsprechend.

Tarifstatistik Abwasserbeseitigung

	2024		
	Gerolstein	Hillesheim	Obere Kyll
	€	€	€
<u>Schmutzwassergrundgebühr</u>			
je E + EGW	17,50	17,50	17,50
je Wohneinheit	35,00	35,00	35,00
<u>Schmutzwassermengengebühr</u>			
je m ³ Schmutzwassermenge	1,98	1,98	1,98
Gebühren für die Abfuhr von Fäkalschlamm und Abwasser aus geschlossenen Gruben je Kubikmeter			
- Kleinkläranlagen mit Überlauf (ohne gesetzliche Abwasserabgabe)	30,00	30,00	30,00
- Geschlossene Gruben	16,00	16,00	16,00
<u>Oberflächenwasser</u>			
Wiederkehrender Beitrag je m ² Abflußfläche bei planmäßigem Anschluß an die Kläranlage	0,24	0,24	0,24
Laufender Kostenanteil Gemeindestraßen je m ² entwässerter Fläche	Spitzabrechnung	Spitzabrechnung	Spitzabrechnung
<u>Umlage der Abwasserabgabe</u>			
Abwasserabgabe Kleineinleiter je Person	17,90	17,90	17,90
<u>Einmalige Beiträge</u>			
<u>Beitragssatz je m² Grundstücksfläche für Schmutzwasser</u>			
Erstmalige Herstellung	2,21	2,52	1,00
- davon Anteil Abwassersammelleitungen		1,65	
- davon Anteil Übrige Anlagen		0,87	
Räumliche Erweiterung -Trennsystem-	3,47		
Räumliche Erweiterung -Mischsystem-	2,45		
Räumliche Erweiterung SW-Anteil Gesamt		3,96	
- davon Anteil Abwassersammelleitungen		3,44	
- davon Anteil Übrige Anlagen		0,52	
<u>Beitragssatz je m² Abflußfläche für Oberflächenwasser</u>			
Erstmalige Herstellung	4,05	3,76	3,00
- davon Anteil Abwassersammelleitungen		2,79	
- davon Anteil Übrige Anlagen		0,97	
Räumliche Erweiterung -Trennsystem-	8,58		
Räumliche Erweiterung -Mischsystem-	4,65		
Räumliche Erweiterung NW-Anteil Gesamt		9,59	
- davon Anteil Abwassersammelleitungen		7,95	
- davon Anteil Übrige Anlagen		1,64	
<u>Investitionskostenanteil je m² Ortsgemeindestraßen, -wege und -plätze</u>			
	10,44	14,87	7,50

Anmerkung:

Es ist geplant, die Einmaligen Beiträge für Schmutz- und Oberflächenwasser sowie die Investitionskostenanteile für Ortsgemeindestraßen, -wege und -plätze ab dem Jahr 2024 neu zu kalkulieren.